

# STRIEGISTAL-

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2024 | Nummer 7 Samstag, den 6. Juli 2024







Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ー父 Striegistal

# Der Bürgermeister informiert

### Wahltag am 9. Juni 2024

Neben den Europa- und Kreistagswahlen standen im Freistaat Sachsen am 9. Juni dieses Jahres auch die Wahlen für die Stadt- und Gemeinderäte sowie in unserer Gemeinde für die Ortschaftsräte an. Durch die Ortschaftsratswahlen bestand die Notwendigkeit, dass auch in den kleineren Ortschaften Wahllokale eingerichtet werden. Ein herzlicher Dank allen insgesamt 104 Helfern, die zum großen Teil im Ehrenamt die Besetzung der Wahllokale abgesichert haben. Nach Schließung der einzelnen Wahllokale um 18.00 Uhr begannen die Auszählungen sowie die Übergabe der Unterlagen an die Zentrale für die Wahlen in der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, wo weitere Prüfungen, Niederschriften und Meldungen an den Landkreis erfolgten. Am Montagmorgen gegen 1.30 Uhr waren diese Arbeiten beendet.



Gute Stimmung herrschte in allen Wahllokalen, so auch in einem der kleinsten Wahlbezirke in Dittersdorf.

An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer an diesem Tag aussprechen, ohne die diese demokratischen Entscheidungen nicht herbeigeführt werden könnten. Bereits jetzt möchten wir die Bitte äußern, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024 wieder als Wahlhelfer zur Verfügung stellen.

# Gelungenes Fest zu 70 Jahre Kindertagesstätte in Marbach

Im Amtsblatt Mai dieses Jahres erfolgte die Einladung zu diesem Jubiläumsfest für den diesjährigen Kindertag. Aufgrund der Vorhersagen für Hochwasser in Sachsen, welches uns diesmal jedoch nicht getroffen hat, wurde dieses Fest für das erste Juniwochenende abgesagt und um eine Woche verschoben. So war es dann am Samstag, dem 8. Juni 2024 soweit und es folgten bei herrlichem Sommerwetter rund 250 Besucher an diesem Tag der ausgesprochenen Einladung. Mit den nachfolgenden Aufnahmen möchten wir über dieses Ereignis berichten.



Zur Eröffnung der Festveranstaltung wurde das Geheimnis um den neuen Namen gelüftet. Die Künstler von Rebel-Art aus Etzdorf gestalteten die Fassade, die nun auch den neuen Namen der Einrichtung trägt. Diese Aufnahme zeigt einen Teil des sechsköpfigen Teams unserer Mitarbeiterinnen im Marbacher Hort vor der neugestalteten Gebäudefassade.

Bis zum Jahr 1954 wurde das Gebäude der Kindertagesstätte in Marbach als Schulturnhalle genutzt. Danach erfolgten ein Umbau und der Einzug eines Kindergartens. Ab dem Jahr 2007 fand im Auftrag der Gemeinde Tiefenbach eine weitere grundlegende Sanierung und eine Umgestaltung des Gebäudes statt, sodass in 2008 hier die neu sanierte Kindertagesstätte mit 15 Kindergarten- und 37 Hortplätzen im Rahmen eines Festes zur Nutzung übergeben werden konnte. Eine von den Eltern und der Schulleitung geforderte Umstrukturierung hatte zur Folge, dass ab 2012 in dieser Einrichtung der zentrale Schulhort für den ehemaligen Tiefenbacher Bereich

zum neuen Nutzer wurde. In der Folge machten sich weitere Umbaumaßnahmen erforderlich, so unter anderem die Veränderung und damit verbundene Grundsanierung der sanitären Anlagen. Der große Zuspruch für die Grundschule in Marbach führte zu einer deutlichen Erhöhung der Hortanmeldungen, weshalb ab dem Jahr 2023 im Einvernehmen mit dem Sächsischen Landesjugendamt und dem Landratsamt Mittelsachsen als fachliche Aufsichtsbehörden erreicht werden konnte, dass zusätzliche Räume in der Schule Marbach für die Hortbetreuung genutzt werden dürfen. Damit liegt die aktuelle Kapazität dieser Horteinrichtung bei 100 Plätzen sowie einer Auslastung mit 87 Jungen und Mädchen. Trotz derzeit wieder weniger Geburten kann man vor allem aufgrund von Zuzügen in unsere Ortschaften davon ausgehen, dass in Zukunft sowohl die Marbacher Grundschule als auch der Hort hinsichtlich der Schülerzahlen sicher weiterbetrieben werden können.

Mit den vorbeschriebenen Veränderungen entstand der Wunsch, auch den Namen der Einrichtung anzupassen. Dazu wurde ein Ideenwettbewerb mit Befragung der Eltern, Kinder und Mitarbeiter durchgeführt und letztendlich der neue Name auf diesem Weg herausgesucht. Aus der bisherigen Kindertagesstätte "Knirpsenhau-

sen" wurde damit nun die neue Einrichtung "Marbacher Hortkids".

Die Gemeinde als Träger der Einrichtung sponsorte ihren Mitarbeiterinnen einheitliche T-Shirts und Jacken, auf denen der neue Name des Hortes aufgestickt ist.







Nach der Namensgebung wurde von den Kindern ein Programm für die Gäste dargeboten, wobei diese Aufnahmen entstanden.



Die mitwirkenden Kinder erhielten viel Beifall für ihre Darbietungen und bedanken sich hier bei den Gästen für den Applaus.

Im Anschluss an das Kinderprogramm konnte das Gebäude von den Besuchern besichtigt werden und die Gäste strömten anschließend zum Festgelände an der Grundschule.



Hier waren unter anderem Hüpfburgen und ein mit aufblasbarer Umrandung nutzbares Fußballfeld zum Austoben aufgebaut.





Mit Unterstützung der Marbacher Feuerwehr und weiteren ortsansässigen Vereinen gab es umfangreiche Angebote für die Gäste des Festes. Hier konnten selbst die Kleinsten sich beim Feuerlöschen ausprobieren...

### Die nächste Ausgabe ... • Impressum

#### Die nächste Ausgabe erscheint am 10. August 2024 Redaktionsschluss: 1. August 2024

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/51320, Fax: 034322/51330, E-Mail: info@striegistal.de, Internet: www.striegistal.de Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

#### Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert
Amtliche Bekanntmachungen6
Veranstaltungskalender
Aus unseren Ortschaften
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen
Wir gratulieren
Aus der Geschichte unserer Region
Kirchliche Nachrichten
Veranstaltungen im Umland

... oder man konnte sich fantasievoll schminken lassen.





Ein solches Fest lebt vor allem auch durch viele freiwillige Helfer. Hier im Bild Maik Uhlemann am großen Grill, Katrin Weigel an der Zuckerwattemaschine ...



... sowie Susan Lehmann und Birgit Eger am Getränke- und Kuchenstand, ...



... an dem auch solche leckeren und gesunden Frucht-Cocktails erworben werden konnten.

Ein herzlicher Dank dafür an die Helfer sowie Leiterin Tanja Matschey mit ihrem Team. Das Fest war eine tolle Veranstaltung für die Besucher und ein würdiger Rahmen für die Namensgebung dieser Striegistaler Kindereinrichtung.

# Einweihung des restaurierten Denkmales für Kriegsopfer auf dem Pappendorfer Friedhof

Nachdem im Auftrag der Kommune bereits im Jahr 2017 das Denkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges auf dem Friedhof in Etzdorf umfangreich restauriert wurde, konnte nun ein weiteres aus diesem Anlass errichtete Mahnmal auf dem Pappendorfer Friedhof ebenfalls denkmalgerecht neu aufgearbeitet werden. Vorausgegangen waren eine mehrjährige Vorbereitungszeit und Abstimmungen mit der Oberen und Unteren Denkmalschutzbehörde sowie notwendige Recherchen, auf deren Basis auch im Laufe der Jahrzehnte nicht mehr lesbare Namen von Opfern rekonstruiert werden konnten. Lesen Sie dazu in diesem Amtsblatt auf Seite 33 die umfangreiche Dokumentation unseres Pappendorfer Historikers Franz Schubert. Nachdem alle Genehmigungen der zuständigen Behörden vorlagen, konnte die Gemeinde Striegistal den Antrag auf Fördermittel stellen und erhielt aus Mitteln des Denkmalschutzes dankenswerterweise einen Zuschuss von 8.000 Euro. 16.000 Euro wurden durch den Gemeinderat aus dem kommunalen Haushalt bereitgestellt, sodass die Gesamtkosten in Höhe von 24.000 Euro abgedeckt werden konnten. Die Arbeiten wurden durch das beauftragte Unternehmen aus Pappendorf in der ersten Jahreshälfte 2024 ausgeführt und taggenau fertiggestellt, sodass am 24. Juni dieses Jahres die Wiedereinweihung in feierlichem Rahmen vor der Johannisandacht der Kirchgemeinde auf dem Pappendorfer Friedhof stattfinden konnte.



An der Restauration wurde im Juni 2024 mit der Rekonstruktion der Namen von im Ersten Weltkrieg sinnlos geopferten jungen Menschen gearbeitet. Hier im Bild Albrecht Kampik, Mitarbeiter des Steinmetzbetriebes Kampik aus Pappendorf.



Der Bürgermeister dankte im Rahmen seiner Begrüßungsworte allen, die einen Beitrag zum Gelingen dieser Restaurierung geleistet haben. Er übergab der Kirchgemeinde eine Spende der Gemeinde Striegistal in Höhe von 600 Euro als Unterstützung zu deren diesjähri-

gen Aktivitäten im Rahmen des Jubiläums "600 Jahre Kirche in Pappendorf". Anschließend konnten der Pappendorfer Ortsvorsteher

Jürgen Liedke (links im Bild) sowie der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Striegistal, Sven-Uwe Kampik aus Pappendorf das restaurierte Denkmal enthüllen.



Die Johannisandacht bot auch für diese Wiedereinweihung einen feierlichen Rahmen und war mit rund 70 Teilnehmern gut besucht.



Bei herrlichem Sommerwetter umrahmten die Musiker des Pappendorfer Posaunenchores sowohl die Veranstaltung zur Einweihung des Ehrenmales als auch die Johannisandacht mit feierlichen Klängen.



Diese Aufnahme zeigt das restaurierte Denkmal, welches vor über einhundert Jahren zu Ehren der im Ersten Weltkrieg aus den zur Kirchgemeinde gehörenden Ortschaften getöteten jungen Menschen errichtet wurde und das nun wieder im alten Glanz erstrahlt.

### Draußen Gewitter, drinnen Applaus

Am Sonntag, dem 2. Juni 2024, fand in Hainichen die Preisverleihung des Jugend-Engagement-Wettbewerbs "Engagiert? Ausgezeichnet!" statt. Neben den Bewerbern des Wettbewerbs waren auch Unterstützer der Vereine und Gruppen sowie die Bürgermeister der neun Städte und Gemeinden der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella eingeladen. Trotz der Unwetterwarnung fanden sich am Sonntagmorgen ca. 70 Personen im Veranstaltungssaal "Goldener Löwe" ein, um ihre Preise entgegenzunehmen und um Jugendgruppen aus der Region zu würdigen.

Die Jugend-Jury, bestehend aus vier Gewinnerinnen des Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022 und einem Mitarbeiter des Projekts "Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet", entschied sich schon zu Beginn der Planungsphase, dass keine der Bewerbergruppen leer ausgehen sollte. Somit waren am Ende des Tages alle Jugendgruppen auch Gewinner.

Drei der Bewerbungen blieben der Jury dennoch besonders im Gedächtnis: sie erhielten eine Top-Bewertung und damit auch ein etwas höheres Preisgeld. Auf "Platz drei" kam dadurch der Schülerrat der Geschwister-Scholl-Oberschule in Roßwein. Die Jugendlichen engagieren sich in einer Gruppe von über 30 jungen Menschen und planen als nächstes Projekt einen Unterstand für Fahrräder und Mopeds an ihrer Schule.

Auf den "zweiten Platz" schaffte es die Nominierung des Ortsvorstehers Bernd Emmrich aus Marbach, der die Jugendrotkreuz-Gruppe für den Wettbewerb vorschlug. Mit dem Projekt "Spielplatz Dorfmitte" entstand 2023 ein neuer Ort für Kinder und Jugendliche, der von ebendiesen mitgestaltet und geplant wurde. Das Jugendrotkreuz in Marbach hat daran federführend mitgewirkt, was mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro von der Jury wertgeschätzt wurde. Die Jugendgruppe wird auch im MDR-Beitrag der Reihe "Unser Dorf hat Wochenende" vorgestellt.



Besonders überzeugt haben die Jugendrettungsschwimmer des Romanusbad Siebenlehn, welche sich in ihrer Freizeit für den Erhalt des Schwimmbads und des Badebetriebs einsetzen. Ihre Bewerbung bestand aus einem kurzen Vorstellungsvideo, was das Engagement der jungen Menschen mehr als anschaulich machte. Das Romanusbad in Siebenlehn wird durch einen rein ehrenamtlichen Förderverein betrieben und hat 2021 den startsocial-Sonderpreis der Bundeskanzlerin erhalten. Das Engagement der jungen Generation wird nun durch das Preisgeld auch in zukünftigen Projekten unterstützt. Der Jugend-Engagement-Wettbewerb fand das erste Mal 2022 statt. Dabei lag der Fokus auf einzelnen engagierten Jugendlichen im Landkreis Nordsachsen und den LEADER-Regionen Leipziger Muldenland und Klosterbezirk Altzella. Letztere gewann im Wettbewerb Simul+ mit der Projektidee "Altzella rockt!", bei dem Vereine, Kultur, Kommunen und junge Menschen zusammengebracht werden sollten. "Engagiert? Ausgezeichnet!" wurde aus Mitteln des Simul-Projekts und der LEADER-Region finanziert und von der Sächsischen Landjugend e.V. durchgeführt.

Für die anstehende LEADER-Förderperiode ist eine Fortführung der Arbeit der Jugendjury in Planung, um sie perspektivisch zu einem festen Bestandteil der Region zu machen und Jugendbeteiligung, aber auch Wertschätzung von jungem Engagement dauerhaft zu etablieren.

# Konzept Starkregenvorsorge im LEADER-Gebiet Klosterbezirk Altzella

Außergewöhnliche Wetterereignisse wie Starkregen bestimmen oft mit Bildern weltweiter katastrophaler Überflutungen die aktuellen Medien. Beispielsweise fielen die Feste und Aktivitäten am 1. Juni dieses Jahres vielerorts ins Wasser. Auch in Süddeutschland oder erst kürzlich in der Schweiz verursachten starke bzw. andauernde Regenfälle Schäden in Größenordnungen.

Sobald das eigene Eigentum oder gar das Leben von Mensch und Tier gefährdet ist, steht die Frage, was hätte zur Verhinderung getan werden können bzw. was muss nun endlich geschehen.

Dieses Themenkomplexes hat sich die LEADER-Region in Regie des Regionalmanagements angenommen und eine Konzepterstellung an die Firma Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH im November 2022 in Auftrag gegeben.

Angefangen von der Kartenerstellung auf Grundlage von 3-D-Modellen, dem Aufzeigen der Einzugsgebiete mit den entstehenden Abflussbahnen bei Starkregenereignissen bis hin zur Erarbeitung von Maßnahmenentwürfen erfolgte parallel die Beteiligung der Bewohner und Unternehmen im 513 km² großen Bearbeitungsgebiet.



Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 11. Juni 2024 im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf hatte jedermann die Möglichkeit, vor Veranstaltungsbeginn Einblick in die Starkregenkarten mit den geplanten Maßnahmenvorschlägen zu nehmen und mit Herrn Förster vom Büro Björnsen ins Gespräch zu kommen.



Dieses Angebot wurde von interessierten Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere auch von Landwirten, genutzt.

Die Beobachtungen, Kenntnisse sowie Ergänzungs- beziehungsweise Änderungshinweise der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren mit ihren Wehrleitungen, die zahlreichen Gespräche mit Landwirtschaftsbetrieben und die Beurteilung von Gemeinde- und Ortschaftsräten sind wichtige Bausteine für die Plausibilität, Richtigkeit der Abbildungen und bildeten somit die Spange zwischen Theorie und Praxis.

Es erfolgte im weiteren Veranstaltungsverlauf ein Abriss zur Projektbearbeitung. Das Hauptaugenmerk bildete die Maßnahmenplanung für alle Ortslagen sowie die Darstellung von unterschiedlichen Beispielen, welche für einen Rückhalt von Regenwasser sorgen und starke Abflüsse und Überflutungen bestmöglich mindern sollen.

Für das Maßnahmenkonzept haben die Ingenieure eine Starkregenereignis N 100 zugrunde gelegt, welches statistisch aller 100 Jahre auftritt. In dem Fall könnten 55 bis 60 Liter Regenwasser pro Quadratmeter und das zumeist in kurzer Zeit vom Himmel fallen. Der Planungsansatz lautet, auf übergroße Rückhaltedämme zu verzichten und verträgliche Lösungen hinsichtlich Finanzierbarkeit und Landnutzung zu finden.

Der zweite Teil der Informationsveranstaltung widmete sich der Eigenvorsorge vor Starkregen und Hochwasser.

Frau Lange, Projektmanagerin vom Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge und Herr Dr. Golz, beratender Ingenieur für hochwasserangepasstes Bauen – HOWAB Ingenieurberatung, erläuterten mit zahlreichen Beispiellösungen, mit welchen Maßnahmen jede Bürgerin und jeder Bürger selbst sein Haus/Grundstück vor Überflutung schützen kann. Es ging auch darum, wie und wo erfahre ich überhaupt, ob mein Grundstück gefährdet ist, welche finanziellen Unterstützungen seitens des Landes stehen zur Verfügung und wie verläuft das Förderverfahren. Der Freistaat fördert Maßnahmen der privaten Eigenvorsorge vor Extremereignissen wie Hochwasser, Starkregen und Sturzfluten.

Für Informationen stehen Ihnen auch künftig

Frau Antje Lange unter www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de, info@bdz-hochwassereigenvorsorge.de vom Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen/BDZ e.V., An der Luppe 2, 04178 Leipzig, Telefon: 0341 4423719

und für die Risikobewertung von Gebäuden (Schwerpunkt Hochwasser und Starkregen) Herr Dr.-Ing. Sebastian Golz unter www.hochwasservorsorgeausweis.de, sebastion.golz@howab.de zur Verfügung.

Die Fertigstellung des Konzeptes ist für Ende August 2024 geplant. Nach Projektabschluss werden entsprechende Karten auf der Internetseite der Gemeinde Striegistal eingestellt.

An dieser Stelle sei allen Interessierten und am Projekt Mitwirkenden gedankt.



Kartenauszug aus dem Maßnahmenentwurf

### Fest der Eisernen Hochzeit in Marbach

Wie am Tag ihrer Vermählung vor 65 Jahren, so hatten die Marbacher Irma und Helmut Lesch auch zu ihrer Eisernen Hochzeit am 11. Juni dieses Jahres strahlendes Sommerwetter.

Das Ehepaar konnte mit einer großen Familie und einem umfangreichen Freundes- und Bekanntenkreis viele Gäste begrüßen. Auch die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat Marbach gratulierten recht herzlich zu diesem Jubiläum.





# Amtliche Bekanntmachungen

#### Beschlüsse

Bekanntmachung der in der 5. Gemeinderatssitzung vom 04.06.2024 gefassten Beschlüsse

#### Beschluss Nr. 40/05/Jun2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Beschaffung eines Bauhoffahrzeuges Unimog 423 über die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH aus 04509 Wiedemar zum Bruttokaufpreis von 229.158,75 Euro

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 41/05/Jun2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 584 der Gemarkung Mobendorf in einer Größe von 50.360 Quadratmetern zum Preis von 1,50 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

#### Beschluss Nr. 42/05/Jun2024

Der Gemeinderat Striegistal bestätigt den Arbeitsvertrag der Hauptamtsleiterin mit Arbeitsbeginn ab dem 10.09.2024.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

# Bekanntmachung der in der 6. Gemeinderatssitzung vom 02.07.2024 gefassten Beschlüsse

#### Beschluss Nr. 43/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2018 unter Verzicht auf den Anhang und den Rechenschaftsbericht mit seinen übrigen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest: siehe ortsübliche Bekanntgabe auf Seite 14.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 44/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zur Beseitigung von Schäden an der kommunalen Straße Abzweig Siedlungs-

weg bis zu den Dreierhäusern in Marbach an die Firma Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 163.712,81 Euro zu vergeben.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 45/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zur Beseitigung von Schäden an der kommunalen Straße Kirchweg in Mobendorf an die Firma Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 94.749.39 Euro zu vergeben.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 46/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zur Beseitigung von Schäden an der kommunalen Straße Goldener Rand in Mobendorf an die Firma Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 60.726,30 Euro zu vergeben.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 47/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zur Beseitigung von

Schäden an einem Teilbereich an der Richard-Witzsch-Straße in Mobendorf an die Firma Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 32.371,22 Euro zu vergeben.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 48/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt die Bauleistung zur Beseitigung von Schäden an dem kommunalen Platz an der Ausstellungshalle in Böhrigen an die Firma Walter Straßenbau KG aus 09661 Striegistal zum Bruttoangebotspreis von 40.111,78 Euro zu vergeben

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 49/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 718/12 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 646 Qua-

dratmetern zum Preis von 2,52 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

#### Beschluss Nr. 50/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Kauf des Flurstückes 8/6 der Gemarkung Schmalbach in einer Größe von 12 Quadratmetern zum Preis von 2,52 Euro pro Quadratmeter zuzüglich aller Nebenkosten zum Vertrag.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung

# Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 und 27.06.2024 das Wahlergebnis in der Gemeinde Striegistal ermittelt.

1	. Zahl der Wahlberechtigten	3.714
2	. Zahl der Wähler	2.757
3	. Zahl der ungültigen Stimmzettel	61
4	. Zahl der gültigen Stimmzettel	2696
5	. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	7792
6	Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die	Wahlvor

Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Wählv. Gewählte Stimmen  AFWS Berg, Jana Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398	Partei/W	ählervereinigung	Gesamtstimmen A	nzahl Sitze
GRÜNE 174 0  Partei / Anzahl Wählv. Gewählte Stimmen  AFWS Berg, Jana Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		AFWS	6.164	15
Partei / Wählv. Gewählte Stimmen  AFWS Berg, Jana Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		CDU	1.454	3
Wählv. Gewählte Stimmen  AFWS Berg, Jana Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		BRÜNE	174	0
AFWS Berg, Jana Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	Partei /			Anzahl
Ärztin 743  AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	Wählv.	Gewählte		Stimmen
AFWS Emmrich, Bernd Elektroinstallateurmeister im Ruhestand 728  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS	Berg, Jana		
Elektroinstallateurmeister im Ruhestand  CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer  AFWS Lehmann, Kay		Ärztin		743
CDU Höpfner, Ringo Diplomvolkswirt 624  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS	Emmrich, Bernd		
Diplomvolkswirt  AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand  AFWS Esch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer  AFWS Lehmann, Kay		Elektroinstallateu	rmeister im Ruhestand	728
AFWS Kiesl, Frank Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	CDU	Höpfner, Ringo		
Verkehrsdienstleister 580  AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		Diplomvolkswirt		624
AFWS Uhlemann, Bernd Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS			
Metallbaumeister 445  AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		Verkehrsdienstleis	ster	580
AFWS Herklotz, Marcel Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS	Uhlemann, Bernd		
Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik 398  AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay		Metallbaumeister		445
AFWS Böhme, Thomas Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS	Herklotz, Marcel		
Industriekaufmann 344  AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay			für Kraftfahrzeugtechni	k 398
AFWS Liedke, Jürgen Buchhalter im Ruhestand 335  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS			
Buchhalter im Ruhestand  CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer  AFWS Lehmann, Kay			n	344
CDU Resch, Philipp Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	AFWS	, ,		
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik 310  AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay			hestand	335
AFWS Finke, Ronald Elektroinstallateur 296  AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267  AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246  AFWS Lehmann, Kay	CDU	,		
Elektroinstallateur 296 AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267 AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246 AFWS Lehmann, Kay			serversorgungstechnik	310
AFWS Schäffner, David Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267 AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246 AFWS Lehmann, Kay	AFWS	*		
Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer 267 AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246 AFWS Lehmann, Kay			r	296
AFWS Gabsch, Franco Diplomlehrer 246 AFWS Lehmann, Kay	AFWS			
Diplomlehrer 246 AFWS Lehmann, Kay			nann, Unternehmer	267
AFWS Lehmann, Kay	AFWS	,		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	. =====			246
Diplomingenieur, Kalkulator 240	AFWS		rz 11 1 .	2.46
		Diplomingenieur,	Kalkulator	240

AFWS	Leutert, Dietmar Außendienstmitarbeiter im Ruhestand	235
AFWS	Harthun, Lars	233
111 110	Teamleiter Ausbildung	223
AFWS	Langhof, Lutz	
	Selbständiger Gewerbetreibender	210
AFWS	Höhn, Roland	
CDII	Diplomingenieur Maschinenbau	208
CDU	Schmitt, Daniela	1.70
	Diplombetriebswirtin (FH)	178
Partei /	Ersatzpersonen	Anzahl
Wählv.	•	Stimmen
AFWS	Quandt, Eckehart	
	Diplomingenieur im Ruhestand	199
AFWS	Schrell, Elke	
	Diplomingenieur (FH) Konstrukteur	199
AFWS	Gerhardt, Kevin	
	Produktionsplaner	157
AFWS	Wolf, Andreas	
	Berufskraftfahrer	111
CDU	Harzbecher, Jürgen	
	Rentner	157
CDU	Fiedler, Vivian	
an	Diplomverwaltungswirt (FH)	100
CDU	Schröter, Sandro	
	Geprüfter Logistikmeister	85
Partei /	Ohne Sitzzuteilung	Anzahl
Wählv.	S	Stimmen
Grüne	Gersten, Johannes	
	Medienpädagoge, Medientechniker	174

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. Striegistal, den 6. Juli 2024

Wagner, Bürgermeister

# Bekanntmachungen zu Sitzungsterminen

Die ersten konstituierenden Sitzungen sind für den Gemeinderat am 20. August 2024 sowie für die elf Ortschaftsräte im Zeitraum vom 21. bis 30. August 2024 geplant.

Die Veröffentlichungen zu all diesen Sitzungen erfolgt im Amtsblatt August 2024.

Bernd Wagner, Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung der Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024

#### Arnsdorf

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Arnsdorf** ermittelt.

10.00.2024 das Wainergeonis in dei Ortschaft Arnsdorf	erminten.
1. Zahl der Wahlberechtigten	263
2. Zahl der Wähler	204
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	204
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	381

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	<b>Anzahl Sitze</b>
ASWF	375	5
weitere Personen	6	0

Partei / Wählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
AFWS	Höhn, Roland	
	Diplomingenieur Maschinenbau	99
AFWS	Hilbert, Tom	
	Metallbauer	84
AFWS	Schwerdtner, Mike	
	Abteilungsleiter Softwareentwicklung	77
AFWS	Wolf, Andreas	
	Berufskraftfahrer	55
AFWS	Graban, Tina	
	Architektin	45

Partei / Wählv.	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
AFWS	Schuster, Frank	15
	Keilwagen, Josefine	3
	Torge, Marco	1
	Biber, Almut	1
	weitere Person (nicht wählbar)	1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### Berbersdorf

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Berbersdorf** ermittelt.

	$\boldsymbol{\mathcal{E}}$	
1.	Zahl der Wahlberechtigte	361
2.	Zahl der Wähler	262
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	5
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	257
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	524

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze
AFWS	523	5
CDU	1	0

Partei / Wählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
AFWS	Donner, Mario	
	Gärtner	169
AFWS	Knoll, Tim	
	Außendienstmitarbeiter	123
AFWS	Petter, Vanessa	
	Angestellte	92
AFWS	Müller, Nicole	
	Kaufmännische Fachkraft	73
AFWS	Poppe, Lysann	
	Sozialversicherungsangestellte	66
Partei /	Ersatzpersonen	Anzahl
Wählv.		Stimmen
	Kautza, Ronny	1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### Böhrigen

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Böhrigen** ermittelt.

1. Za	hl der Wahlberechtigten	479
2. Za	hl der Wähler	342
3. Za	hl der ungültigen Stimmzettel	14
4. Za	hl der gültigen Stimmzettel	328
5. Za	hl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	941

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen

wannvorseniage abgegebenen guitigen Stillinen.		
Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze
AFWS	703	5
CDU	238	2

Partei / Wählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
CDU	Resch, Philipp	
	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	166
AFWS	Krumbiegel, Conrad	
	Tischler	158
AFWS	Arnold, Andrea	
	Industriekauffrau	114
AFWS	Hoffmann, Ronny	
	Unternehmer	83
AFWS	Schäffner, David	
	Berufsfeuerwehrmann, Unternehmer	82
AFWS	Backofen, Carola	
	Erzieherin	63
CDU	Fiedler, Norbert	
	Rentner	51

Partei / Wählv.	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
AFWS	Ludwig, Ivonne	51
AFWS	Mühlfeld, Rico	46
AFWS	Kießling, Diana	37

AFWS	Schäffner, Ingolf	36
<b>AFWS</b>	Reimann, Sandra	33
CDU	Peitz, Markus	21

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### Dittersdorf

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Dittersdorf** ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	71
2.	Zahl der Wähler	62
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	62
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	142
_		

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	<b>Anzahl Sitze</b>
AFWS	141	5
Weitere Personen	1	0

Partei /		Anzahl
Wählv.	Gewählte	Stimmen
AFWS	Harthun, Lars	
	Teamleiter Ausbildung	42
AFWS	Lautenschläger, Sophie	
	Vertriebsmitarbeiterin	36
AFWS	Uhlemann, Heidrun	
	Rentnerin	32
AFWS	Scharf, Jens	
	Niederlassungsleiter	15
AFWS	Kabitz, Daniel	
	Freiberuflich tätig	9
Partei /	Ersatzpersonen	Anzahl
Wählv.		Stimmen

Partei / Wählv.	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
AFWS	Hanusch, Rita Lautrenschläger, Willi	7 1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### **Etzdorf mit Gersdorf**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Etzdorf mit Gersdorf** ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	614
2.	Zahl der Wähler	424
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	421
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	1213

 Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	<b>Anzahl Sitze</b>
AFWS	1.112	6
CDU	101	1

Partei / Wählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
AFWS	Menzel, Lutz	
	Berufskraftfahrer	308
AFWS	Kiesl, Frank	
	Verkehrsdienstleister	246
AFWS	Meyer, Mario	
	Zimmermann	162
AFWS	Leutert, Dietmar	
	Außendienstmitarbeiter im Ruhestand	140
AFWS	Dietze, Kerstin	
	Erzieherin	120
CDU	Schröter, Sandro	
	Disponent	101
AFWS	Albat, Ulrich	85
	Informatikingenieur	
Partei /	Ersatzpersonen	Anzahl
Wählv.		Stimmen
AFWS	Schiffel, Jens	51
5 D 11 '1	1 1 01 1 0 01 11 0 17 1770	

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### Goßberg

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Goßberg** ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	75
2.	Zahl der Wähler	60
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	60
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	149

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

# Partei/WählervereinigungGesamtstimmenAnzahl SitzeAFWS1495

artei / Vählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
FWS	Löffler, Holger	
	Tischler	39
FWS	Richter, Thomas	
	Produktionsmitarbeiter	28
FWS	Schreiter, Ulrike	
	Selbständige Floristin	27
FWS	Gabsch, Franco	
	Diplomlehrer	24
FWS	Flade, Heike	
	Selbständig	12
artei /	Ersatzpersonen	Anzahl
Vählv.	•	Stimmen
FWS	Pajo, Dirk	11
FWS	Reißig, Elko	8
AFWS	3	

#### Marbach mit Kummersheim

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Marbach mit Kummersheim ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	784
2.	Zahl der Wähler	563
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	6
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	557

5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 1.404 6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen

Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/W	ählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze
A	FWS	1.401	9
W	veitere Personen	3	0
Partei /			Anzahl
Wählv.	Gewählte		Stimmen
AFWS	Emmrich, Bernd		
	Elektroinstallateu	ırmeister im Ruhestan	d 324
AFWS	Schrell, Elke		
	Diplomingenieur	(FH) Konstrukteur	204
AFWS	Dittrich, Mario		
	Industrieelektron	iker	151
AFWS	Götze, Antje		
	Kinderkrankensc	hwester	113
AFWS	Leske, Steffi		
	Diplomingenieur	ökonom	106
AFWS	Mauersberger, De	enny	
	Landwirt		102
AFWS	Emmrich, Torsten		
	Verkaufsberater		100
AFWS	Güldner, Ines		
	Bankkauffrau		96
AFWS	Dr. Polzin, Hartn	nut	
		für Gießereitechnik	78
Dortoi /	Ercatznarcanan		Anzohl

Partei / Wählv.	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
AFWS	Marbach, Ronny	75
<b>AFWS</b>	Fiedler, Andreas	27
<b>AFWS</b>	Scholtissek, Claudia	25
	Böhme, Thomas	2
	Uhlemann, Bernd	1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Mobendorf ermit-

tCI	t.	
1.	Zahl der Wahlberechtigten	325
2.	Zahl der Wähler	265
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	4
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	261
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	608

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/W	ählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze
A	FWS	608	7
Partei / Wählv.	Gewählte		Anzahl Stimmen
AFWS	Finke, Ronald		
	Elektroinstallateu	ır	125
AFWS	Berger, Rico		
	Servicetechniker		112
AFWS	Quandt, Carsten		
		Heizungsbaumeister	100
AFWS	Müller- Conrad	_	
	Azubi Tischler		86
AFWS	Fischer, Andrea		
	Grundschullehren	rin	74
AFWS	Feldmann, Daisy		
	Fachverkäuferin		49
AFWS	Bastian, Jochen		
	Selbständiger For	rstdienstleister	38
Partei /	Ersatzpersonen		Anzahl
Wählv.			Stimmen
AFWS	Kunze, Kevin		
	Medientechnolog	ge Druck	24
7. Es ble	iben keine Sitze nacl	n § 21 Abs. 3 KomW(	i unbesetzt.

#### Naundorf

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der Ortschaft Naundorf ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	183
2.	Zahl der Wähler	152
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	5
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	147
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	433

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/W	ählervereinigung	Gesamtstimmen	<b>Anzahl Sitze</b>
A	AFWS	361	4
(	CDU	72	1
Partei /			Anzahl
Wählv.	Gewählte		Stimmen
AFWS	Lehmann, Kay		
	Diplomingenieur	Kalkulator	127
AFWS	Kommol, Karolin		
	Angestellte		90
AFWS	Dienelt, Lucas		
	Straßenbauer		86
CDU	Harzbecher, Jürge	en	
	Rentner		72
AFWS	Reichelt, Sylvia		
	Angestellte im So	ozialwesen	39
Partei / Wählv.	Ersatzpersonen		Anzahl Stimmen
AFWS	Pusch, Daniel		19

#### Pappendorf mit Kaltofen

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Pappendorf mit Kaltofen** ermittelt.

<ol> <li>Zahl der Wahlberechtigten</li> </ol>	457
2. Zahl der Wähler	346
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	4
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	342
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	890

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen	<b>Anzahl Sitze</b>
AFWS	888	7
weitere Person	2	0
Partei /		Anzahl

Partei / Wählv.	Gewählte	Anzahl Stimmen
AFWS	Liedke, Jürgen	
	Buchhalter im Ruhestand	186
AFWS	Weber, Tino	
	Produktionstechniker	129
AFWS	Reißig, Marcus	
	Selbständiger Landwirt Straußenhof	128
AFWS	Lantzsch, Claudia	
	Gastwirtin Gasthof Hirschbachtal	114
AFWS	Kürschner, Mirko	
	Landwirt	104
AFWS	Franke, Doreen	
	Bürokauffrau	76
AFWS	Herklotz, Marcel	
	Diplomingenieur für Kraftfahrzeugtechnik	67

Partei / Wählv.	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
AFWS	Reißig, Michael	58
AFWS	Kretzschmar, Sven	26
	Böttger, Rico	1
	Reißig, Sebastian	1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

#### Schmalbach

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.06.2024 das Wahlergebnis in der **Ortschaft Schmalbach** ermittelt.

1.	Zahl der Wahlberechtigten	102
2.	Zahl der Wähler	78
3.	Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
4.	Zahl der gültigen Stimmzettel	78
5.	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	203

6. Gesamtstimmzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen.

Partei/W	Ählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl Sitze
_	AFWS	202	5
7	weitere Personen	1	0
Partei /			Anzahl
Wählv.	Gewählte		Stimmen
AFWS	Berg, Hannes		
	Student Garten- u	ınd Landschaftsbau	52
AFWS	Berg, Jana		
	Ärztin		48
AFWS	Herzog, Martin		
	Landwirt		32
AFWS	Förster, Ramona		
	Krankenschweste	r	25
AFWS	Zill, Tim		
	Verwaltungsfacha	angestellter	21
Partei /	Ersatzpersonen		Anzahl
Wählv.	-		Stimmen
AFWS	Horn, Daniel		18
AFWS	Riedel, Mike		6
	Zill, Thomas		1

7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses durch die Gemeinde gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erheben. Nach Ablauf der genannten zweiwöchigen Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Die Übermittlung des Einspruchs in elektronischer Form ist unzulässig. *Striegistal, den 6. Juli 2024* 

Wagner, Bürgermeister

# Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 5. August 2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.

Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

# Bekanntmachung der Gemeinde Striegistal über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1

Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde Striegistal wird in der Zeit vom 12. bis 16 August 2024 während der üblichen Dienststunden

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer 108 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Stadtverwaltung verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde (Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Hainichen) einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 16. August 2024 bis 12.00 Uhr** bei der Stadt Hainichen, Rathaus, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer 108 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 11. August 2024** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 20 Mittelsachsen 4 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

- die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten.
  - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung bis zum 11. August 2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnisnach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung bis zum 16. August 2024 versäumt haben,
  - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Antragsfristen nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
  - wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheinanträge können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 30. August 2024, 10.30 Uhr,** bei der Stadtverwaltung Hainichen, Rathaus, Markt 1, Zimmer 108 und von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, mündlich, schriftlich oder elektronisch gestellt werden. Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung unter www.hainichen.de gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift versehen, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hil-

fe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

#### **Datenschutzrechtliche Hinweise**

1.

Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2.

Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3

Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Hainichen, Herr Krätzsch, Markt 1, 09661 Hainichen.

4.

Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter im Landratsamt Mittelsachsen, Kreiswahlbüro, Frauensteiner Straße 43, 09559 Freiberg,

5.

Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 DatenschutzGrundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 DatenschutzGrundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 DatenschutzGrundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 DatenschutzGrundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7.

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Striegistal, den 6. Juli 2024 Wagner, Bürgermeister

# Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

# Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

Der Gemeinderat Striegistal hat in seiner Sitzung am 02.07.2024 folgenden Beschluss gefasst:

#### Beschlussnummer 43/06/Jul2024

Der Gemeinderat Striegistal nimmt den Prüfungsbericht der örtlichen Prüfung zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2018 unter Verzicht auf den Anhang und den Rechenschaftsbericht mit seinen übrigen Bestandteilen und Anlagen wie folgt fest:

#### In der Ergebnisrechnung mit

Summe der ordentlichen Erträge: 8.257.476,86 Euro
Summe der ordentlichen Aufwendungen: 7.687.886,83 Euro
Ordentliches Ergebnis: 569.590,03 Euro
Sonderergebnis: 2.890.388,64 Euro
Gesamtergebnis: 3.459.978,67 Euro

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

#### In der Finanzrechnung mit

Zahlungsmittelsaldo aus Verwaltungstätigkeit: 934.637,30 Euro Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit: -18.774,68 Euro Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit: -99.821,49 Euro Änderung des Finanzmittelbestandes: 816.041,13 Euro

#### In der Vermögensrechnung mit

#### Aktivseite

Summe des Anlagevermögens: 41.707.752,45 Euro Summe des Umlaufvermögens: 14.357.189,16 Euro Aktive Rechnungsabgrenzungsposten: 12.789,48 Euro

#### **Passivseite**

Kapitalposition: 12.508.812,60 Euro davon Basiskapital: 1.558.947,28 Euro davon Rücklagen: 10.949.865,32 Euro Summe der Sonderposten: 24.414.534,24 Euro Summe der Rückstellungen: 6.000.028,67 Euro Summe der Verbindlichkeiten: 13.057.398,96 Euro Passive Rechnungsabgrenzungsposten: 96.956,62 Euro Bilanzsumme: 56.077.731,09 Euro

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit seinen Bestandteilen und Anlagen liegt öffentlich zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Gemeindeverwaltung Striegistal, Kämmerei, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal aus.

Striegistal, den 03.07.2024 Wagner, Bürgermeister

# Ortsübliche Bekanntgabe der Öffentlichen Auslegung

Entsprechend dem § 76 der SächsGemO liegt der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Striegistal für das Haushaltsjahr 2024 sowie der Haushaltsplan einschließlich Anlagen in der Zeit vom 08.07.2024 bis einschließlich 16.07.2024 in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit bis einschließlich 25.07.2024 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Während der Auslegungs- und Einwendungsfrist ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Wagner, Bürgermeister

# Bekanntmachung der Gemeinde Striegistal nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2023

#### 1. Kindereinrichtungen

# 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
erforderliche Personalkosten erforderliche	1.311,77 Euro	546,57 Euro	295,15 Euro
Sachkosten Personal- und	217,29 Euro	90,54 Euro	48,89 Euro
Sachkosten	11.529,06 Euro	637,11 Euro	344,04 Euro

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Stunden).

# 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden	Kindergarten 9 Stunden	Hort 6 Stunden
Landeszuschuss	271,07 Euro	271,07 Euro	180,72 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde-	235,00 Euro	120,00 Euro	65,00 Euro
zuschuss	1.022,99 Euro	246,04 Euro	98,32 Euro

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen 1.782,83 Euro
Zinsen --Miete --Gesamt 1.782,83 Euro

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe	Kindergarten	Hort
	9 Stunden	9 Stunden	6 Stunden
Gesamtauf- wendungen je Platz und Monat	11,02 Euro	4,59 Euro	2,48 Euro

Kindertagespflege

0,00 Euro

648,75 Euro

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Absatz 3 SächsKitaG

# 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	9 Stunden	
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	0,00 Euro	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr.2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	571,53 Euro	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 77,22 Euro		
= laufende Geldleistung	648,75 Euro	

# 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung- beziehungsweise – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt – je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

freiwillige Angabe: weitere Kosten für die

= Kosten Kindertagespflege insgesamt

Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung,

Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)

	Kindertagespflege 9 Stunden
Landeszuschuss Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeindezuschuss	306,07 Euro 235,00 Euro 107,68 Euro

# Die Schornsteinfegerin informiert Betreiber von älteren Einzelraumfeuerungsanlagen – der Nachweis muss bis zum 31.12.2024 vorliegen

"Filter nachrüsten [...]", "Alte Kaminöfen raus", "Ende 2024 ist Schluss mit qualmenden Schornsteinen!"

In der Presse erschienen viele Artikel mit solchen und weiteren Überschriften. Doch was ist da eigentlich dran, wer ist betroffen und was muss beachtet werden?

Vorab: Die 1. Bodenimmissionsschutzverordung (kurz: 1. BImSchV) regelt, was mit Einzelraumfeuerungsanlagen in Abhängigkeit des Datums auf dem Typenschild passiert und welche Feuerstätten von der Austausch-/Nachrüstpflicht ausgeschlossen sind.

#### Hier ein kleiner Auszug aus dem § 26 der 1. BImSchV:

(1) Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe, die vor dem 22. März 2010 errichtet und in Betrieb genommen wurden, dürfen nur weiterbetrieben werden, wenn nachfolgende Grenzwerte nicht überschritten werden: 1. Staub: 0,15 Gramm je Kubikmeter, 2. Kohlenmonoxid: 4 Gramm je Kubikmeter. Der Nachweis der Einhaltung der Grenzwerte kann durch Vorlage einer Prüfstandsmessbescheinigung des Herstellers oder durch eine Messung [...] durch eine Schornsteinfegerin oder einen Schornsteinfeger geführt werden.

Was bedeutet das für Sie und Ihre Einzelraumfeuerungslage? Nachfolgend finden Sie einen kleinen Leitfaden, ob Ihre Feuerstätte unter die Austausch-/Nachrüstpflicht fällt und was Sie tun können.

#### Wer nicht betroffen ist und weiterfeuern darf:

Sollte Ihr Wohngebäude lediglich über Ofenheizung verfügen und Sie haben keine weitere Heizmöglichkeit, so dürfen die vorhandenen Feuerstätten weiterbetrieben werden.

Nichtgewerbliche genutzte Küchen-/Beistellherde, an Ort und Stelle handwerklich gesetzte Grundöfen, Badeöfen und offene Kamine dürfen unabhängig von ihrem Alter unbegrenzt weiterbetrieben werden.

Voraussetzung für einen Weiterbetrieb aller oben genannten Feuerstätten ist jedoch, dass sich diese technisch in einem brand- und betriebssicheren Zustand befinden.

#### Wer betroffen ist und wie tätig werden kann:

Befindet sich in Ihrem Gebäude eine Einzelraumfeuerungsanlage in Form eines Kachelofenheizeinsatzes, Kaminofens, Raumheizers, oder Kamineinsatzes, ist das Datum auf dem Typenschild entscheidend. Einzelraumfeuerungsanlagen, welche zwischen dem 1. Januar 1995 und dem 21. März 2010 gebaut und in Betrieb genommen wurden, müssen ab dem 01.01.2025 die geforderten Grenzwerte einhalten. Hierzu finden Sie erste Informationen in Ihren Kaufunterlagen, falls Sie diese aufgehoben haben, oder auf dem Typenschild der Feuerstätte. Dieses ist nicht immer ganz leicht zu finden. Normalerweise haben die Hersteller das Typenschild auf der Rückseite der Feuerstätte, auf der Innenseite am Anschlag der Feuerraumtür, unten im Holzfach, im Aschekasten, oder in der Bedienungsanleitung "versteckt". Die meisten namenhaften Hersteller haben Ihre gängigsten Feuerstättenmodelle nachträglich auf den Prüfstand gebracht. In Onlinedatenbanken, oder beim Hersteller direkt, erhalten Sie im Idealfall die benötigte Prüfstandsmessbescheinigung. Neuere Feuerstätten haben meistens schon Angaben zum Kohlenmonoxid- und Staubgehalt im Abgas auf dem Typenschild stehen.

Sollte keine Prüfstandsmessbescheinigung des Herstellers vorgelegt werden können, besteht die Möglichkeit einer einmaligen Messung durch einen Schornsteinfeger. Zu beachten: Diese Messung ist sehr umfangreich und kann negativ ausfallen.

Sobald der Nachweis über die Einhaltung der Grenzwerte bis Ende des Jahres vorliegt, kann Ihre Feuerstätte (Stand heute) über das Jahr 2024 hinaus weiterbetrieben werden.

#### Was ist, wenn die Frist verpasst wird?

Nachweise, die nach dem 31.12.2024 vorliegen, dürfen vom Schornsteinfeger/von der Schornsteinfegerin nicht mehr anerkannt werden. Die Feuerstätte ist nachzurüsten, vielmehr außer Betrieb zu nehmen.

#### Und einfach jetzt einen Filter nachrüsten?

Aktuell gibt es überall Staubminderungseinrichtungen zu kaufen, die dafür sorgen sollen, dass die Abgaswerte eingehalten werden. Doch nicht jeder Filter, den es auf dem Markt zu kaufen gibt, ist zugelassen und darf einfach so und überall verbaut werden. Staubminderungseinrichtungen müssen geprüft und für den geplanten Einbauort geeignet sein. Nach dem Einbau ist eine Prüfung durch den zuständigen Bezirksschornsteinfeger notwendig. Sprechen Sie daher vor dem Einbau mit Ihrem Fachhandwerker, ob sich die Nachrüstung für Sie lohnt.

#### Eigentlich sollte eh schon lange ein neuer Ofen her...:

Eine neue Feuerstätte ist quasi wie ein neues Auto. Man darf nicht einfach die alten Kennzeichen nehmen und an das neue Auto schrauben, auch wenn es genau das gleiche Auto in genau der gleichen Farbe ist. Zuerst ist die Zulassungsstelle aufzusuchen. So ähnlich ist es auch mit einer neuen Feuerstätte. Bitte holen Sie sich unbedingt vor dem Einbau einer neuen Feuerstätte die Genehmigung Ihres Bezirksschornsteinfegers ein. Baurechtlich hat sich in den vergangenen Jahren vieles verändert. Um unerwünschte Überraschungen zu verhindern, ist eine vorherige Absprache unerlässlich. Ist die neue Feuerstätte fertig installiert, benötigen Sie die Bescheinigung über die sichere Benutzbarkeit der neuen Feuerstätte (sie muss "abgenommen" werden). Erst dann darf die Feuerstätte in Betrieb genommen werden.

#### Kurz und knapp zusammengefasst:

Wenn Sie möchten, machen Sie ein Foto vom Typenschild Ihrer Feuerstätte (oder Kaufbeleg mit Angabe des Herstellers und Typs) und übersenden mir dieses bis Ende des Jahres. Gerne prüfe ich für die Feuerstättenbetreiber in meinem Kehrbezirk, ob Ihre Einzelraumfeuerungsanlage weiterbetrieben werden darf.

Für Rückfragen stehe ich den Hauseigentümern in meinem Zuständigkeitsbereich gerne zur Verfügung. Alle anderen bitte ich, sich bei Fragen zu dieser Thematik an ihren zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu wenden. Vielen Dank im Voraus.

Viele Grüße Nina Wolter, Ihre Schornsteinfegermeisterin aus Kriebstein OT Grünlichtenberg

# Öffentliche Bekanntmachung zur Ausschreibung eines Pachtvertrages

# Pachtflächen zwischen Arnsdorf und Dittersdorf BB22-1800-048724

Zwischen den Ortsteilen Arnsdorf und Dittersdorf bietet die BVVG circa 13 Hektar landwirtschaftlicher Flächen zur Pacht für einen Zeitraum von sechs Jahren an. Das Ausschreibungsobjekt besteht aus circa 12 Hektar Ackerlandflächen (47 Bodenpunkte) und circa 2 Hektar Grünlandflächen (45 Bodenpunkte). Es umfasst die Flurstücke 330, 331, 332, 334, 337, 340, 383/5, 388/2, 390/1, 391 und 394/1 der Gemarkung Arnsdorf sowie die Flurstücke 182, 184/2 und 193 der Gemarkung Dittersdorf. Die Flächen sind bis zum 30.09.2024 verpachtet. Sie können ab dem 01.10.2024 für sechs Pachtjahre vom 01.10.2024 bis 30.09.2030 gepachtet werden.

Alle Unterlagen dieser Ausschreibung sind in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 während der üblichen Öffnungszeiten einzusehen. Für weitergehende Fragen ist bei der BVVG-Niederlassung Berlin/Brandenburg/Sachsen Frau Ramona Horn unter 030/4432-1464 Ihr Ansprechpartner.

# Öffentliche Bekanntmachung zur Ausschreibung eines Pachtvertrages

#### Pachtflächen an der Bundesautobahn A 4 Vorhaben 14 - 01 - 2000 - 000 - A 4 - PWC-Anlage Gersdorf

Die Kompensationsfläche A001.0, die zu oben genanntem Bauabschnitt gehört, soll verpachtet werden. Sie umfasst die Flurstücke 321, 318, 3121, 308 und 306 der Gemarkung Sachsenburg. Bei dieser Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, wel-

ches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Alle Unterlagen dieser Ausschreibung sind in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 während der üblichen Öffnungszeiten einzusehen.

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/21298596 an.

gez. Ben Geißler,

Abteilungsleiter Grunderwerb, Liegenschaftsverwaltung

### Abfallentsorgungstermine

- Biotonne
- in allen Ortsteilen: Donnerstag, 11.07., 25.07. und 08.08.2024



- **Gelbe Tonne**
- in Arnsdorf: Dienstag, 16.07. und 30.07.2024
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach:
  Donnerstag, 11.07., 25.07. und 08.08.2024
- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach:

Dienstag, 09.07., 23.07. und 06.08.2024



#### Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf:
  Freitag, 19.07. und 02.08.2024
  in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach:
   Montag, 15.07. und 29.07.2024
- Papiertonne
- in Arnsdorf: Freitag, 26.07.2024
- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach: Dienstag, 16.07.2024



- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach: Dienstag, 30.07.2024
- **Naundorf:** Mittwoch, 31.07.2024

# Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung "Mittleres Erzgebirgsvorland" werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
  - Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- Abwasserstörungen in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Naundorf und Marbach an die Bereitschaft der WAL GmbH, Niederlassung Roßwein unter 0171/5603081.
- Störungsrufnummern (kostenfrei) Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr, Störungsmeldung unter www.stromausfall.de möglich

### Mitteilung der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

# Immer mehr Brände in Verwertungsanlage: Was können wir dagegen tun?

Ob kleine Defekte oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte – es gibt viele Ursachen dafür, dass Akkus sich innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist

Fakt ist: Werden Akkus oder Batterien nicht fachgerecht an den Handel oder an den Wertstoffhöfen abgegeben, sondern in den Müllbehältern entsorgt, wird es brandgefährlich für Menschen, Müllfahrzeuge und Verwertungsanlagen.

Immer öfter kommt es beispielsweise im Altpapier-Lager in Eilenburg zu Bränden. Diese hätten durch die richtige Entsorgung vermieden werden können. Die "singende" Geburtstagskarte kann hierbei schon ein Auslöser sein.

In den Papieranlagen wird das gesammelte Papier in riesige Ballen gepresst. Dadurch erhitzen sich die Batterien und Akkus und lösen dadurch einen Brand aus. Auch können durch den Druck fehlgeworfene Feuerzeuge explodieren. Somit ist es umso wichtiger, vorher zu schauen: Was wird entsorgt? Muss es getrennt werden? In welche Behälter kommt es rein?

Nicht nur die Löscheinsätze, sondern auch die Ausfallzeiten der Anlage und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die jeder Mittelsachse über die Abfallgebühren mittragen muss. Dabei ist die

richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel oder an fast allen Wertstoffhöfen im Landkreis, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau, möglich. Nur über diese beiden Wege ist die sichere und fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt.

Bei der ordnungsgemäßen Entsorgung der Akkus geht es nicht nur um die Brandgefahr – sondern auch um die bedeutenden Rohstoffe in den Altakkus. In Batterien sind viele wertvolle Metalle enthalten, die aufbereitet werden können. Diese Rohstoffe sind wertvoll und werden im Material-Kreislauf benötigt.

Um eine Entzündung zu vermeiden, bitten wir, die Pole der Batterien und Akkus vor der Abgabe abzukleben, damit die Kontaktpunkte versiegelt sind.

Leere Feuerzeuge können zu Hause über den Restabfallbehälter entsorgt werden, volle hingegen müssen aufgrund der möglichen Explosionsgefahr bei der mobilen oder stationären Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Durch die richtige Entsorgung lässt dich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

Wer unsicher ist, welcher Abfall wie richtig entsorgt wird, kann sich gern telefonisch an die Abfallberatung der EKM unter 03731/2625-41/42 wenden.

# Veranstaltungskalender Striegistal

### Veranstaltungskalender für den Zeitraum 6. Juli bis 15. September 2024

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

- 06.07.2024, 20.00 Uhr, **Frank Kaiser Formation**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 07.07.2024, 10.30 Uhr, **Motorradfahrer-Gottesdienst**, anschließend Grillen, Pfarrhof Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 09.07.2024, 13.00 Uhr, **Unfallvermeidung im Haus und Garten**, Erste Hilfe, Gaststätte Goldener Anker in Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 10.07.2024, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 19.–27.07.2024, **BIETZ Jugendfestival**, Turnhalle, Hof und Garten des Hauses Hoffnung Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 27.07.2024, 20.00 Uhr, **OpenAir 80's & 90's Night Schulhof Böhrigen**, Jugendclub Böhrigen
- 28.07.2024, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet,** Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach. Uhr,
- 02.08.2024, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss,** Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 03.08.2024, 14.00 Uhr, **Schulanfängerandacht**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 10.08.2024, 15.00 Uhr, **Dorffest Mobendorf**, Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf, Ortschaftsrat und Feuerwehr Mobendorf
- 10.08.2024, 20.00 Uhr, **Konzert Abi Wallenstein**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 11.08.2024, 10.30 Uhr, **Schulanfängergottesdienst**, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 13.08.2024, 13.00 Uhr, **Vorstellung der Feuerwehrtechnik Marbach**, Feuerwehr Marbach, anschließend Gaststätte Goldener Anker in Marbach, Seniorengruppe Marbach

- 17.08.2024, 20.00 Uhr, **Sieben auf einen Streich Liedermacherfest** mit Paula, Stellmäcke, Pakosch, Braukmann, Jörn, Gabriel ..., Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 18.08.2024, 10.00 Uhr, **Sommerfrühschoppen,** Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 20.08.2024, **Busausfahrt zum Senftenberger See**, Seniorengruppe Marbach
- 24.08.2024, 15.00–17.00 Uhr, **2. Themenbezogener Rundgang im Schlossensemble**, Schloss Gersdorf am Torwächterhaus, Initiative für Ökologie und Lebenskultur e. V.
- 24.08.2024, 18.00 Uhr, **24. Feuerwehrfest Böhrigen,** Schulhof ehem. Schule Böhrigen, Ortsfeuerwehr und Feuerwehrverein Böhrigen
- 24.08.2024, 18.00 Uhr, **Sommerromantik-Grillbuffet mit Lagerfeuer,** Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 25.08.2024, 10.00 Uhr, OASE-Gottesdienst, Kirche Etzdorf, Marienkirchgemeinde
- 25.08.2024, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach
- 01.09.2024, 17.00 Uhr, **Konzert Rups & Peter**, Kirche Greifendorf, Marienkirchgemeinde
- 06.09.2024, 17.30 Uhr, **Andacht zum Wochenabschluss**, Kapelle Berbersdorf, Förderverein Kapelle Berbersdorf
- 07.09.2024, 14.00 Uhr, **Familiensportfest**, Sportplatz Marbach, SV 1892 Marbach e.V.
- 07.09.2024, 20.00 Uhr, **Konzert String Company**, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.

# Veranstaltungskalender Striegistal

- 08.09.2024, 9.00–11.00 Uhr, Kleintiermarkt, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 08.09.2024, 10.00-16.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals, Paddagshaus Pappendorf (Richard-Witzsch-Straße 14), Heimatverein Striegistal e. V.
- 08.09.2024, 10.00-18.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 08.09.2024, 13.00-17.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 10.09.2024, 13.00 Uhr, Der Ortsvorsteher berichtet, Gaststätte Goldener Anker in Marbach, Seniorengruppe Marbach
- 10.09.2024, 19.00 Uhr, Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt, Gaststätte "Goldener Anker" Marbach, Unternehmernetzwerk striegistal.jetzt
- 11.09.2024, 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 13.-15.09.2024, 20.00 Uhr, WildArt Festival, Uni im Bauernhaus Goßberg, Universitas im Bauernhaus Goßberg e. V.
- 15.09.2024, 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde

#### **Hinweis:**

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

### Hallo, liebe Kinder

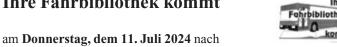


- Donnerstag, dem 1. August 2024 von 13 bis 17 Uhr an das Wohnheim in Mobendorf
- Donnerstag, dem 8. August 2024 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in Naundorf,

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

#### Ihre Fahrbibliothek kommt



Etzdorf Kreuzung Zur Höhe

Marbach Feuerwehr Marbach, Schmiede

am Montag, dem 22. Juli 2024 nach

Berbersdorf Feuerwehr Schmalbach Bushaltestelle Kaltofen Hochbehälter

am Donnerstag, dem 18. Juli 2024 nach Mobendorf Haltestelle Ortsmitte

am Freitag, dem 19. Juli 2024 nach

Böhrigen ehemalige Schule Naundorf Feuerwehr

am Donnerstag, dem 8. August 2024 nach

Etzdorf Kreuzung Zur Höhe Marbach Feuerwehr Marbach, Schmiede

13.30 bis 14.30 Uhr 14.45 bis 16.00 Uhr 16.15 bis 17.15 Uhr

13.30 bis 14.30 Uhr

14.45 bis 16.00 Uhr 16.15 bis 17.15 Uhr

14.30 bis 15.45 Uhr

13.00 bis 14.00 Uhr 14.15 bis 15.15 Uhr

13.30 bis 14.30 Uhr 14.45 bis 16.00 Uhr 16.15 bis 17.15 Uhr

#### Aus den Ortschaften

#### Berbersdorf mit Schmalbach

#### 25. Traktorentreffen in Berbersdorf

Zum 25. Mal fand am Wochenende 25./26. Mai das jährliche Traktorentreffen in Berbersdorf statt. An beiden Tagen richtete sich ein prüfender Blick in Richtung Himmel, denn immer wieder zogen dunkle Wolken auf. Das Gewitter am Samstag konnten wir sehr gut überbrücken und holten die Rossweiner Spielleute einfach in unser Festzelt. Der Stimmung tat es keinen Abbruch und die Musiker spielten, bis der Regen vorüber war. Am Sonntag meinte es der Wettergott dann gut mit uns und schickte nur vereinzelte Tropfen. Die Gewitter machten einen großen Bogen um Berbersdorf.









Wir blicken zurück auf zwei wunderbare Tage mit über 2.000 Besuchern und mehr als 200 Traktoren, Schleppern und Fahrzeugen der Marke "Eigenbau". Wir bedanken uns bei Karsten Walter, der uns wieder seinen Hof und das Gelände zur Verfügung stellte. Danke an unsere fleißigen Landfrauen für über 60 Kuchen und Torten. Ein großes Dankeschön geht auch an die Freiwillige Feuerwehr Berbersdorf/Schmalbach für die Unterstützung zum Feuerwerk sowie an die Mitarbeiter des DRK für ihre stete Präsenz.









Musikalisch begleitet wurde unsere Veranstaltung an beiden Tagen durch DJ Frank Blumentritt, der am Samstagabend die Bühne rockte. Genau das Richtige, vor allem für unsere jugendlichen Besucher. In diesem Jahr spielten zum Frühschoppen am Sonntag die Schalmeien aus Großpösna auf. Hier war mitsingen und mitklatschen angesagt, sowohl auf dem Hof als auch im Festzelt.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über die Kids der Kita Pusteblume. Sie verschoben extra ihr Sportfest, um bei uns ein buntes Programm aufzuführen. Ihr wart toll! Für die kleinen Besucher wurde auch auf dem Festgelände vieles geboten. Neben Hüpfburg und Kettenkarussell konnten die Kinder basteln und sich schminken lassen.





Die Traktorenfreunde Berbersdorf freuen sich über das positive Feedback von ganz vielen Seiten und bedanken sich herzlich bei allen Helfern sowie Unterstützern.

Und natürlich kündigen wir auch gern schon das 26. Traktorentreffen im nächsten Jahr an. Bitte haltet euch den 31. Mai und 1. Juni 2025 dafür frei.

Diana Kröner, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.

### **Kapelle Berbersdorf**

Im Juni gab es nochmal eine fröhliche "Plauschrunde" bei leckerem Erdbeerkuchen. Für Juli ist Sommerpause angesagt.



Am 15.08. laden wir Euch recht herzlich zu einem Ausflug in die Kalkbrüche ein. Unser nächster planmäßiger Treff wird dann am 19.09. stattfinden. Bis dahin – eine schöne Zeit. Wir freuen uns wieder auf Euch.

#### **Böhrigen**

## Vamos a la playa oh-o-o-o- oh .....

So beginnt der Sommerhit des Jahres 1983 und genau diesen Vibe wollen wir mit euch am 27.07.2024 auf dem Schulhof in Böhrigen bei den schönsten Hits der 80 er und 90er feiern. Los geht's ab 20 Uhr und für 5 Euro Eintritt genießt ihr den ganzen



Abend bei guter Musik und reichlich gekühlten Getränken eine schöne Sommernacht. Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendclub Böhrigen



### Goßberg

## Konzert mit Hans die Geige in Goßberg

Als langjährige Fans von Hans die Geige haben Meißners mal die Seiten gewechselt. Dreißig Jahre sind sie immer durch den Besuchereingang zu den Konzerten marschiert und nun haben sie selbst veranstaltet. Das Risiko war minimiert, Geld für das Konzert hatte ich beim Ideenwettbewerb "Altzella rockt" gewonnen. Der Eintritt war frei.

Für das Konzert hatte ich mir den Hof der Universitas im Bauernhaus in Goßberg ausgesucht, dort sind wir Stammkunden. Durch viele überdachte Plätze waren wir auch für eine Schlechtwetter Variante gerüstet.

Das Catering wurde in Eigenregie mit Hilfe von Freunden und Familie organisiert. Für die Hans-die-Geige-Fans war es wie Klassentreffen, 60 Prozent der Leute waren aus allen Ecken dieses Landes angereist und so viele fremde Kennzeichen auf einmal hat Goßberg noch nicht gesehen. Sehr froh waren wir darüber, dass uns auch Leute aus der Gegend besucht haben, die sonst nie nach Goßberg gehen. Wir haben dann noch einen Trumpf ausgespielt. In der Universitas gibt es 14 Zimmerchen, toll und individuell eingerichtet, aber ohne Komfort, dafür für jeden erschwinglich. Die Fans von weiter her haben sich hier wohlgefühlt und als ich den Leuten ihr Zimmerchen zeigte immer die gleiche Reaktion "Oh krass!".

Letztendlich hatten wir 135 Besucher und die Erfahrung gesammelt, 150 wären dort keine Hürde.

Der Wettergott meinte es gut mit uns. Pünktlich starte Hans die Geige 20.00 Uhr sein Konzert.

Hans Wintoch bot einen Streifzug durch sein Schaffen, eigene Instrumentaltitel, Rockklassiker und sogar einen Blues Song, den sich Petra gewünscht hatte. Es war der "Kräuter Daddy Blues" den er sehr lange nicht gespielt hatte. Es ist musikalisch und textlich ein total witziger Titel. Danach gab es für alle Besucher eine Kräuterrunde. Die Managerin, Tontechnikerin, Roadie, Werbefachfrau, Lichtdesignerin, Fahrerin und Ehefrau Dani ist zur Höchstform aufgelaufen

Die Managerin, Tontechnikerin, Roadie, Werbefachfrau, Lichtdesignerin, Fahrerin und Ehefrau Dani ist zur Höchstform aufgelaufen und hat den Hof in zauberhaftes Licht getaucht und dank der hochwertigen Anlage perfekt beschallt.



Zu Beginn sagte Hans Wintoch einen Satz, der uns sehr berührt hat: "Was das Tivoli Freiberg in den letzten 20 Jahren nicht mehr hinbekommen hat, schaffte Petra Meißner". Der Künstler kam im Striegistal total gut an und wurde gefeiert. Vielleicht kommt er mal wieder.

Ohne Andreas Müller von der Universitas im Bauernhaus hätten wir es nicht geschafft. Er und seine Partnerin Ilka standen uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir hatten diese tolle Event Location gemietet. Richtig schmunzeln musste ich darüber, dass viele Leute aus der Gegend total erstaunt waren, wie toll es in Goßberg ist. Wie sagt man so schön, der Prophet zählt nichts im eigenen Lande.

Ausblick: Von meinem Preisgeld gibt es noch zwei Veranstaltungen. Andreas macht am 17.08.2024 nachmittags auf dem Hof das Liederfest zu Goßberg, was ich auch unterstütze. Sieben verschiedene Liedermacher erklären uns ihre Sicht auf die Welt.

Mein letztes organisiertes Konzert ist am 22.12.2024 auf dem Straußenhof Reißig in Pappendorf. Die Barden von Lied-Fass aus Weimar verstärkt durch Angela Ullrich von den Crazy Birds unterhalten die Weihnachtsmarktbesucher mit ihren lustigen Folk Songs und Liedern von Nina Hagen.

Herzlichst Petra und Matthias Meißner

#### Frank Kaiser

"Zwei Seelen wohnen, ach in meiner Brust", die eine des Jazz und der Improvisation; die andere, beeinflusst von Jimi Hendrix und Stevie Ray Vaughan. Über die Jahre sammelten sich etliche Songs aus meiner Feder. Die Themen handeln vom Reisen in die Heimat des Blues: von Chicago nach Texas sowie vom Finden und dem Verlust der Liebe und alltäglichen Begebenheiten. In den Konzerten vermischen sich eigene Songs mit Interpretationen von Klassikern aus Soul, Rock und Blues.

Die Band besticht mit ihren eigenen Songs ebenso wie sie Versionen von Jimi Hendrix, Police, Rolling Stones, Cream, Lenny Kravitz und Elvis... ganz neue Seiten abgewinnt. Ihre Musik wird aus dem Bauch heraus gemacht. Von da aus regt sie den Kopf an, bringt die Seele zum Schwingen und die Beine zum Tanzen. Musik, die immer mit Kommunikation zu tun hat – die gute Laune macht und mal wieder daran erinnert, dass Computer eigentlich zum Rechnen da sind.



# Vorschau auf kommende Events in der Universitas im Bauernhaus Goßberg

- **10. August 2024**, Abi Wallenstein & Ludwig Seuss (Spider Murphy Gang) and special guests (Sascha Rother, A. M.)
- 17. August 2024, Sieben auf einen Streich Liedermacherfest mit Paula, Stellmäcke, Pakosch, Braukmann, Jörn, Gabriel ...

#### Anzeige(n)

### **Ihr Amtsblatt in Ihrer Region**

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

#### Marbach mit Kummersheim

### Der Angelsportverein Marbach berichtet

Das Jahr 2024 ist nun schon einige Monate alt. Bald beginnt die Ferienzeit und man freut sich darauf. Urlaub, Sonne und natürlich Badespaß sind angesagt. Aber es gibt da einige Dinge, die zu beachten sind, um erholt und vor allem gesund durch den Sommer zu kommen. Dazu später noch etwas mehr.

Zunächst einige Informationen zur Vereinsarbeit in diesem Jahr. Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung im Januar konnten wieder einige Mitglieder für ihre langjährige aktive Mitarbeit im Verein geehrt werden. Stellvertretend soll an dieser Stelle Angelfreund Bodo Gläsner aus Marbach genannt werden. Seit nunmehr 40 Jahren hält er unserem Verein die Treue und zählt nach wie vor zu den aktiven und interessierten Mitgliedern. Besonders der Erhalt des Krebsteichs als Sportgewässer lag ihm stets am Herzen. Wir sind dankbar für seine jahrelange Mitarbeit und Unterstützung. Angeln bedeutet eben nicht nur, möglichst viele und große Fische zu fangen. An erster Stelle stehen für uns die Hege und Pflege der von unserem Verband gepachteten Gewässer, ein sauberes Umfeld und eine gute Gemeinschaft mit allen weiteren Naturfreunden und Nutzern. Gerade deshalb beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder am Frühjahrsputz in Marbach. Mehrere Vereinsmitglieder waren am Marienbach aktiv.



Reichlich Müll sammelten die Angelfreunde am Marienbach





Eine mächtige Buche konnte nur mit schwerer Technik und unter Einsatz eines Schlauchbootes aus dem Krebsteich entfernt werden.

Es wurde reichlich Müll gesammelt, und umgestürzte Bäume mussten aus dem Bachlauf entfernt werden Weitere Vereinsmitglieder arbeiteten am selben Tag am Krebsteich. Auch dort wurde Sturmbruch beseitigt, und es erfolgten kleinere Reparaturen am Rundweg. Alle Beteiligten waren mit den Ergebnissen ihrer Arbeit zufrieden und freuten sich über die sauberen von Müll und Bruchholz beräumten Gewässer. Doch die Freude währte nicht lange.

Kurz darauf stürzte bei erneutem Sturm eine große Buche in den Krebsteich und riss noch einiges an Holz und Astwerk mit. Unser Gewässerwart Sportfreund Fischer organisierte einen weiteren Einsatz. Unterstützung erhielten wir von unserem Vereinsmitglied und Forstwirt Ronny Drummer mit seiner Technik. Und so konnte auch dieses Hindernis wieder kostengünstig aus dem Teich entfernt werden. Ein großes Dankeschön an alle Angelfreunde für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Und damit möchte ich an den Anfang des Beitrags, wo es um Urlaub, Sonne und Badefreuden ging, zurückkommen. Grundsätzlich gilt im Krebsteich ein Badeverbot.



Schöne Heimat Striegistal – der Krebsteich

Es handelt sich um ein vom Sächsischen Landesanglerverband gepachtetes Gewässer in freier Natur. Trotzdem dulden wir stets den einen oder anderen Badegast immer unter der Voraussetzung der gegenseitigen Achtung und Rücksichtnahme, was leider nicht immer üblich ist. Wir möchten an dieser Stelle unbedingt darauf hinweisen, dass Baden im Krebsteich durch versunkene Äste und abgebrochene Baumteile zunehmend gefährlich ist. Jeder sollte sich dessen bewusst sein. Außerdem sind im Falle eines Unfalls die Rettungswege für Notarzt und Feuerwehr kompliziert, und die Unfallstelle ist nicht in kurzer Zeit zu erreichen. Auch in unserer Region gibt es andere teils überwachte Badegewässer. Bitte nutzen Sie diese für eine ge-



Am schönen Dittersdorfer Teich

fahrlose Erfrischung in der heißen Zeit. Zum Abschluss noch ein Wort zum Vereinsteich in Dittersdorf.

Das kleine Gewässer hat sich nach der Sanierung durchweg positiv entwickelt. Durch einen maßvollen artgerechten Fischbesatz kann auch eine Verbesserung der Wasserqualität erreicht werden - regelmäßiger Neubesatz und eine erlaubte Entnahme von Speisefischen vorausgesetzt. Wir freuen uns immer wieder über das von unserer Gemeinde gepachtete Gewässer und das schöne Umfeld und versuchen, unseren Teil zur Ordnung und Sauberkeit am Teich Dittersdorf beizutragen. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine entspannte und erlebnisreiche Ferienzeit ohne Badeunfälle. Wer im Urlaub einmal unser schönes Hobby probieren möchte, sollte dies in Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern tun. Dort ist das Angeln für Touristen auch ohne Fischereischein möglich. Vielleicht entsteht dadurch der Wunsch, es auch bei uns in Sachsen einmal mit dem Angelsport in einem Verein zu versuchen. Mit einem herzlichen "Petri Heil" grüßt alle Striegistaler der Angelsportverein Marbach.

Frank Schubert, Vorsitzender

#### Senioren in der Heimatscheune

Am 18.06.2424 öffnete der Heimatverein Marbach die Tore der Heimatscheune für die Senioren der DRK Tagespflege in Roßwein.



Los ging es mit einem Rundgang durch die liebevoll, detailgetreu eingerichteten Räume. Dabei erkannte so mancher Tagespflegegast Gegenstände wieder, welche er selbst früher einmal besessen hatte oder heute noch besitzt. Im Anschluss gab es im "Stübchen" Kaffee und selbstgebackenen Streuselkuchen vom feinen Porzellan. Bei Gesprächen über die "alten Zeiten" und live-Gitarren-Klängen fühlten wir uns rundherum wohl.

Wir möchten uns bei den Mitgliedern des Heimatvereins Marbach ganz herzlich für diesen gelungen Nachmittgag bedanken.



### Aktuelles aus dem Jugendrotkreuz

Der Juni war für uns noch einmal ein turbulenter und aufregender Monat.

Wir starteten am 1. Juni zum Kindertag mit einer besonderen Gruppenstunde. Mit altbekannten Spielen wie Topf klopfen und Schokoladenwettessen mit Mütze/Schal/Messer und Gabel starteten wir in den Tag. Was für ein Spaß für alle, auch für uns Gruppenleiter.



Kindertag

Am 2. Juni nahmen wir dann stellvertretend für die Mitwirkenden beim Spielplatzprojekt an der Veranstaltung "Engagiert? Ausgezeichnet!" teil. Das Projekt haben drei Vereine, nämlich der Jugendclub, die Jugendfeuerwehr und das Jugendrotkreuz gestaltet. Mit Hilfe von viel



Engagiert – Ausgezeichnet

Engagement der Vereine und von Fördermitteln wurde der Spielplatz an der Turnhalle umgestaltet. Es entstand unter anderem ein Spielgerät für die jüngsten Mitbürger. Es wurden Schattenspender gepflanzt, eine Spielzeugtruhe organisiert und auch ein barrierefreier Zugang geschaffen. Danke auch an den Ortschaftsrat, besonders an Bernd Emmrich, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Mit Josefine Pohl organisierten wir die Fördergelder und holten die Vereine ins Boot. Für unser Engagement im Rahmen des Projektes, der



Kinderfest in Marbach

kontinuierlichen Freizeitgestaltung in den verschiedenen Altersgruppen und für unser Mitwirken im Dorf/ Gemeinde wurden wir mit dem 2. Platz geehrt. Eine tolle Anerkennung für uns Jugendrotkreuzler.

Gerne schwärmten wir auch in diesem Monat zu Kinderfesten aus. Wir zauberten wunderschöne Gesichter beim Kinderschminken, zeigten anderen Kids, dass erste Hilfe gar nicht schwer ist oder sorgten für Bewegungsmöglichkeit mit unserer coolen Krankenwagenhüpfburg.

Diese wartet auch am 19. Juli 2024 zu unserer Blutspende Sommer-Party auf alle Kids, die ihre Eltern zur Blutspende mitbringen. Bis dahin

Euer Jugendrotkreuz

### **Blutspende**

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 19. Juli 2024 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a statt.



#### Naundorf

#### Kinder- und Dorffest 2024 in Naundorf

Ein Dorffest wie das unsere steht für Tradition, Lebensfreude und Gemeinschaft! So fand dies am Wochenende vom 31.05. bis 01.06.2024 wieder statt. Selbst das angekündigte Unwetter konnte die Stimmung nicht trüben.

Eröffnet wurde der Freitagabend wie im letzten Jahr von unseren kleinsten Naundorfern mit dem größten Programm. Von Elsa über Peter Pan bis zu kleinen Feen, es war alles dabei und einfach großartig gemacht. Ein erstes Dankeschön an dieser Stelle an Ina Dienelt und Anne Reinke die mit viel Liebe und Geduld die Kinder an die Hand genommen und mit ihnen wieder ganz tolle Showeinlagen einstudiert haben.

Am späten Abend ging es dann mit dem Roßweiner Spielmannszug und einem abschließenden Lampionumzug weiter. Später heizte DJ Rosi ein und sorgte so für einen tollen Abschluss des ersten Tages. Die dritte Auflage des XXL Kickerturnier mussten wir wetterbedingt dieses Jahr leider verschieben. Es wird im Juli oder August nachgeholt. Dafür starteten wir am Samstagnachmittag mit dem großen Kinderfest. Neben Rodeo-Reiten, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und Kinderschminken, gab es wieder tolle Stationen, wie Gummistiefel Weitwurf oder Leitergolf, wo die Kinder zeigen konnten was in ihnen steckt. Und am Ende waren wieder alle Gewinner und konnten sich kleine Preise abholen.

Der Abend wurde mit einem "Kessel Buntem" eröffnet in dem die "jungen und alten Hasen" ein tolles Programm aufführten. Mit verschiedenen Tanzeinlagen begeisterten die Naundorfer das gut gefüllte Zelt und erhielten großen Beifall. Ab 20 Uhr öffnete die Cocktailbar und so konnte das Dorffest 2024 stimmungsvoll seinen Abschluss finden.



Ein großes Dankeschön auch an alle Bäckerinnen und Bäcker, die unsere Kuchen-Tafel am Nachmittag wieder gut gefüllt haben und auch an alle anderen fleißigen Helfer die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein so tolles Fest mit vielen Highlights geworden war. Ein Dank auch an alle Besucher, durch die das Dorffest jedes Mal wieder so lebendig und schön wird.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V.



### Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

#### Vorschulwandertag der Kita "Pusteblume" in Berbersdorf

Bei schönem Wetter kann ja jeder. Nach diesem Motto ging es dieses Jahr für unsere Vorschüler zum obligatorischen Wanderausflug durchs Striegistal. Langanhaltender Regen ließ uns zwar mit einer kleinen Verspätung und Abkürzung starten, aber das gemeinsame Pizzabacken und Wandern wollte sich keiner nehmen lassen.

#### Führung durch die Backstube

Unser Ausflug startete bei der Bäckerei Kaiser, wo jeder nach einer kurzen Führung durch die Backstube seine eigene Pizza ausrollen und belegen durfte.

Während die Pizzen im Ofen waren, konnten sich alle auf dem Spielplatz austoben. Dabei entdeckten wir neben dem ersten Pilz der Saison auch eine Familie von Nilgänsen.





Spielplatzbesuch bei Regen: von links nach rechts John Hanisch, Ria Uhlemann, Valentino Ludwig, Felix Albrecht, Luca Kirschstein und Sasha Ufer.

Zurück in der Backstube wartete bereits unser leckeres Mittagessen. Nachdem jeder seine Pizza verspeist hatte, gab es wie in jedem Jahr ein spannendes Video über den Weg des Korns zum Brot. Zum krönenden Abschluss des Mittagessens durfte sich jeder noch ein Eis aussuchen.



Kurze Rast auf dem Rückweg

Rundum gestärkt ging die Wanderung dann richtig los. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und stellte den Regen ein. So konnten wir uns auf den Weg zur Straußenfarm begeben, wo wir ausgiebig die großen und kleinen Strauße beobachten konnten.



zu Besuch auf der Straußenfarm

Leider kamen die Regenwolken doch wieder zurück, so dass wir zügig den Heimweg Richtung Kindergarten antraten. Zum Glück hielt das Wetter zumindest so lange, dass wir lange genug unterwegs sein konnten und den Vorschülern der Mittagsschlaf erspart blieb – was ja mit das Wichtigste an dem Ausflug war.

Wir möchten uns noch einmal rechtherzlich bei Claudia Lantzsch und ihrem Team für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

### Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

#### Schulanfänger-Abschlussfahrt in den Freizeitpark nach Plohn

Der 8. Mai 2024 war ein ganz besonders toller Tag für unsere Schulanfänger der Kita Waldblick in Böhrigen. Alle ABC-Schützen fuhren mit ihrer Gruppenerzieherin in den Freizeitpark nach Plohn und verbrachten dort den gesamten Tag gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kita "Max & Moritz" aus Etzdorf. Vor Reiseantritt verabschiedeten sich die Vorschüler bei allen Kita-Kindern mit dem Lied "A, a, a, die Schulzeit, die ist da" und wurden mit einem personalisierten Gruppen-Shirt in türkis überrascht. Das Wetter meinte es wirklich gut, alle Kinder staunten über die Märchen- und Dinosaurierwelt im Park und konnten jede Menge Fahrgeschäfte ausprobieren, entdecken und erkunden.



Schulanfänger 24 zur Abschlussfahrt in Plohn

Am späten Nachmittag ging es dann auf die Heimreise und im Kindergarten angekommen, wurden unsere Vorschüler von den Erzieherinnen fröhlich mit Liedern und Musik begrüßt. Die Kinder erwartete ein liebevoll angerichtetes Abendbuffet und ein leckeres Melonenschiff. Der Zuckertütenbaum ist auch in diesem Jahr reichlich gewachsen, alle Kinder konnten eine tolle Zuckertüte in Empfang nehmen und sich darüber erfreuen.



Zuckertütenübergabe für die Schulanfänger

Das gesamte Kita-Team wünscht unseren Schulanfängern noch wunderschöne letzte Kindergartenwochen, viele tolle Erlebnisse und einen unvergesslich schönen Schulanfang im kommenden August!

#### Turmfest in Böhrigen am 04.05.2024

Am ersten Mai-Wochenende 2024 haben unsere Kita-Kinder den Turmverein und alle Gäste mit einem bunt gemischten kleinen Programm in wunderschöner Kulisse erfreuen dürfen.



Auftritt der Kita zum Turmfest

Unsere Kinder hatten dabei wieder mächtigen Spaß und konnten vor Ort an vielen vom Turmverein organisierten attraktiven Angeboten teilnehmen. Für das leibliche Wohl wurde ausreichend gesorgt. Es war ein wunderschöner Vormittag!

# 30-jähriges Kita-Jubiläum der Kita Waldblick und Spielplatzeinweihung

Am 27. April 2024 war es endlich soweit – die Kita "Waldblick" in Böhrigen feierte ihr großes 30-Jähriges-Jubiläum und gleichzeitig die Einweihung des neuen großen Kita-Spielplatzes. Nach der Eröffnung durch die Kita-Leitung, Frau Antje Zeugner-Meyer und dem stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Leutert, erfreuten die

Kita-Kinder der Käfer- und Eichhörnchengruppe unsere Gäste mit einem unterhaltsamen und wunderbaren Programm.



Programm der Kinder zur Einweihung des neuen Spielplatzes

Im Anschluss feierten alle Kinder und Gäste mit uns gemeinsam. Ehemalige Kita-Kinder und Interessenten begingen das Gelände/Kita-Gebäude und konnten alte Erinnerungen mit ausreichend Bildmaterial aufleben lassen. Alle Kinder hatten genug Spaß am Bespielen des neuen wunderbaren Spielplatzgeländes und konnten sich mit Tiergesichtern schminken lassen, es wurde getöpfert, gebastelt und Sportspiele veranstaltet.



Es gab vielseitige Unterhaltung während der Feierlichkeiten zur Spielplatzeinweihung.

Die Kammeraden der freiwilligen und Jugend-Feuerwehr aus Böhrigen boten Löschspiele und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto an.



Die Feuerwehr und die Kita sind ein gutes Team, wenn es um Spiel und Spaß geht.

Unsere fleißigen Eltern unterstützten uns mit reichlich selbst zubereiteten Salaten und leckerem Kuchen und der Elternrat organisierte einen reibungslosen und schnellen Verkauf der angebotenen Köstlichkeiten und Getränke.

Der Tag war für alle ein tolles Erlebnis.

Für die Geschenke und Spenden möchten wir uns im Namen der Kinder und Erzieherinnen von ganzem Herzen bedanken. Besonderen Dank möchten wir auch der Feuerwehr Böhrigen, dem Turmverein, unserem engagierten und zuverlässigen Elternrat, den Eltern, dem Bauhof und natürlich der Gemeindeverwaltung Striegistal aussprechen.

### Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

#### Kennenlernstunde in der Kita "Max und Moritz" Etzdorf

Wir laden dazu alle Kinder, die bald in unsere Kita aufgenommen werden, am 17. Juli 2024, von 14.30 bis 15.30 Uhr mit Mutti oder Vati, recht herzlich in unser Haus ein. Dort finden wir Zeit, zu spielen und ins Gespräch zu kommen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 034322 43562. Die Erzieherinnen der Kita "Max und Moritz"

# Rückblick auf ein fröhliches Kindergartenjahr in der Kita "Max und Moritz"

Genau wie die Schulkinder blicken auch wir in diesen Tagen auf die vergangene Zeit, auf das Kindergartenjahr 2023/2024 zurück. Viele schöne Dinge haben wir in unseren Gruppen erlebt. Mit Oma und Opa zogen wir mit bunten Lampions im Oktober durch das Dorf. In der Weihnachtszeit beteiligten sich unsere Eltern zum wiederholten Mal am Adventskalender. Mit tollen Ideen gestalteten sie täglich ein Paket, welches wir gemeinsam öffneten. Wir feierten Weihnachten und starteten mit vielen neuen Ideen ins neue Jahr. Im Frühling entdeckten wir die Blüten, der von uns gesteckten Tulpen, Narzissen und Krokusse. Eine tolle Aktion dieses blühende Striegistal.



Blühende Frühblüher auf dem Gelände der Kita von der Aktion "Blühendes Striegistal".

Bei Projekten zum Beispiel Weltraum, Apfel, Pinguin, Polizei, Verkehr und Erste Hilfe sammelten wir viele Erfahrungen und lernten neue Dinge. Beim Sport in der großen Turnhalle Böhrigen starteten wir mit Schwung und schulten Kraft, Bewegung und Ausdauer.

Sportspiele fanden alle toll. Der Osterhase schaute auch in diesem Jahr bei uns vorbei. Die Mitglieder des Arnsdorfer Geflügelvereins erfreuten uns mit ihren Ostereiern. Dafür nochmal ein Dank. Ein Frühjahrsputz gemeinsam mit Kindern, Eltern und Erziehern brachte neue Farbe auf den Spielplatz und ließ das Unkraut verschwinden. Unsere Besuche im Heimatverein Etzdorf sind fester Bestanteil. Immer gibt es beim Waschen und beim Kochen wie in alter Zeit viele Fragen und jede Menge Spaß. Gut, dass die Vereinsmitglieder diese Tradition mit uns pflegen. Auch Ihnen ein Dankeschön.

Im Mai starteten unsere Vorschüler gemeinsam mit den Kindern aus Böhrigen zu ihrer Abschlussfahrt nach Plohn. Begeistert kehrten sie zurück und berichteten von ihren Abenteuern mit Dinosauriern, der Baumstamm-Wasserrutsche und der schwimmenden Kaffeetasse. Sie wurden von den Erziehern am Bus abgeholt und gemeinsam aßen wir Abendbrot. Bei einer, von den Eltern organisierten, Abschlussfeier verbrachten alle noch einmal schöne gemeinsame Stunden. Nun startet für diese Kinder bald die Schule. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine fröhliche Feier mit ihren Familien und einen guten Start in den Schulalltag.



Übergabe der Zuckertüten für die Schulanfänger 24 mit einem Fahrzeug des THW

Ein besonderer Höhepunkt war wohl unser Familien-Indianer-Fest zum Kindertag. Viel Zeit hatten wir mit den Vorbereitungen verbracht. Wir lernten Kleidung, Bräuche und Musik der Indianer kennen, bastelten und werkelten rund um dieses Thema. Wir wurden alle mit einem tollen Nachmittag belohnt. Kleine und große Leute erschienen, so mancher in Indianerkleidung, zu unserem Fest.



Indianerfest zum Kindertag

Die Freude war groß. Nach dem lustigen Theaterstück "Der kleine Indianer" konnten Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern bei Getränken, Grillwurst, Stockbrot, Bastelarbeiten, beim Zielwerfen, am Büchertisch und auf dem Rücken der Pferde eine tolle gemeinsame Zeit verbringen. Das schöne Wetter und die gute Stimmung waren ein richtiges Geschenk an diesem Tag. Bedanken möchten wir uns herzlich bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen für die umfangreiche Unterstützung.

Nun werden wir die Sommerzeit genießen, baden, wandern, neue Dinge erkunden, Urlaub machen und Kraft tanken für ein neues buntes Kindergartenjahr.

#### Aus dem Hort Marbach

#### Großes Hortfest in Marbach

Ein neuer Name und 70 Jahre Kindereinrichtung in Marbach waren gleich 2 Gründe um 2024 zu feiern. Seit 1954 gibt es in Marbach eine Kindereinrichtung, erst Kindergarten und jetzt ein reiner Hort. Das Haus könnte sicher einige Geschichten erzählen nach 70 Jahren

Bereits ab Jahresanfang liefen die Planungen und Vorbereitungen für unser Hortfest. Gemeinsam suchten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen einen neuen Namen, der passender ist, als der bisherige. Verschiedene Vorschläge wurden eingereicht. Aus diesen Namensvorschlägen suchte eine Kinderjury zwei Namen heraus und letztendlich wurde ein Name in Abstimmung mit unserem Bürgermeister, Herrn Wagner, ausgewählt. Ende Mai wurde dann die Fassade durch "Rebel-art" mit dem neuen Namen und modernen Grafittibildern verschönert.

Am 8. Juni 2024 war es nun soweit, unser Hortfest zur Namensverkündung und zum 70-jährigen Jubiläum konnte starten. Mit einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters, des Ortschaftsratsvorsitzenden, Herrn Emmrich, und der Hortleiterin wurde das Fest eröffnet. Das große Geheimnis des neuen Namens wurde aufgelöst. Unsere Einrichtung heißt ab sofort "Marbacher Hortkids".



Zu diesem Anlass hatten die Hortkinder ein Programm vorbereitet. Als erstes wurde gemeinsam ein Begrüßungslied gesungen. Dann zeigten die Kinder der Akrobatikgruppe, unter Leitung von Sindy Dutscho, ihr Können. Vielen Dank an alle beteiligten Kinder es war ein sehr schönes Programm!

Danach konnten die Räume des Hortes besichtigt werden oder verschiedene Attraktionen auf dem Spielplatz genutzt werden. Ob beim "Löschen des Hausbrandes", Kinderschminken oder spielen auf der



Hüpfburg und dem Kicker, es war für jeden etwas dabei. Sehr begehrt waren auch das Glücksrad mit tollen Preisen und der Zuckerwattestand. Es wurden leckere Roster gegrillt, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.





Beim Spielen, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und am Stand des DRK Marbach verging die Zeit viel zu schnell. Wir haben uns über die vielen Besucher unseres Festes sehr gefreut, besonders über den Besuch des Bürgermeisters, des Ortschaftsratsvorsitzenden, der ehemaligen Erzieherinnen und den Mitgliedern aus den verschiedenen Vereinen von Marbach.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die unser Hortfest nicht stattgefunden hätte, an die Eltern, die Erzieherinnen, den Ortschaftsrat, das DRK Marbach, die FFW Marbach, den SV Marbach und allen weiteren Helfern! Dankeschön auch an die Gemeinde für die schicken T–Shirts und Jacken mit dem neuen Namen und die Unterstützung beim Fest! Vielen Dank an alle Sponsoren!

Die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung "Marbacher Hortkids"

# Förderverein Kita Striegistaler Spatzennest/Grundschule Striegistal

Kita Striegistaler Spatzennest/Grundschule Striegistal e. V. als Landespreisträger der Town & Country Stiftung feierlich in Erfurt geehrt und gefördert

Bereits zum elften Mal wurden im Juni 2024 im Rahmen einer Stiftungsgala die Landespreise des Town & Country Stiftungspreises vergeben. Als Landepreisträger für Sachsen wurde der Förderverein der Kita Striegistaler Spatzennest/Grundschule Striegistal e. V. im ehemaligen Heizwerk Erfurt ausgezeichnet.

Soziales Engagement in Deutschland für benachteiligte Kinder und Jugendliche wird getragen von zahllosen Menschen, die sich mit viel Herzblut und Empathie für die jungen Menschen einsetzen – für gleiche Perspektiven auf Bildung, für mehr Teilhabe und Lebensqualität

Bundesweit hatten sich gemeinnützige Vereine, Initiativen und Organisationen beworben. In der ersten Runde des diesjährigen Town

& Country Stiftungspreises wurden 300 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte gewürdigt und mit jeweils 1.111 Euro gefördert. Im zweiten Schritt wählte eine unabhängige Jury aus diesen 300 Preisträgern je Bundesland ein besonders herausragendes Projekt. Die so ermittelten 16 Landespreisträger wurden nun am 21. Juni im ehemaligen Heizwerk Erfurt feierlich ausgezeichnet und mit weiteren jeweils 5.000 Euro prämiert.



Übergabe des Town & Country Stiftungspreises an den Landespreisträger Sachsen: (v. l. n. r.) Moderatorin Anna Steinhardt, Anett Und Mario Mann vom Förderverein der Kita Striegistaler Spatzennest/Grundschule Striegistal e. V., Stiftungsbotschafter Mathias Wachs sowie Stiftungsvorstand Christian Treumann.

Bildquelle: Town & Country Stiftung, Fotograf: Christopher Schmid

Träger des diesjährigen 11. Town & Country Stiftungspreises 2024 für Sachsen ist der Förderverein der Kita Striegistaler Spatzennest/Grundschule Striegistal e. V. mit dem Projekt "Spielend gemeinsam gärtnern!" Das machen die Kinder der Kita Striegistaler Spatzennest und der Grundschule Striegistal. Den Schulgarten bewirtschaften sie bereits unter pädagogischer Anleitung und der Förderverein hat ein grünes Klassenzimmer mit einer überdachten Tafel und Sitzbänken errichtet. Das fördert Miteinander in der Gemeinschaft – und hilft bei Integration und sprachlicher Förderung der Kinder aus dem benachbarten Asylbewerberwohnheim.

Anett Mann, stellvertretende Vorsitzende, freut sich über die Würdigung durch den Town & Country Stiftungspreis: "Im Namen unseres Vereins möchte ich mich herzlich für diesen Preis bedanken! Wir freuen uns riesig darüber, dass für den Landespreis unser Projekt ausgewählt wurde. Dadurch wird unsere Vereinsarbeit in großem Maße unterstützt!"

"Selten war es so wichtig wie heute, das Miteinander zu stärken, besonders für die kommende Generation. Umso glücklicher sind wir, wie viele Menschen sich dem Thema widmen – und wie viele von ihnen dies ehrenamtlich tun. Auch für den 11. Stiftungspreis haben wir Hunderte Bewerbungen erhalten" so Stiftungsvorstand Christian Treumann.

Alle Landespreisträger des 11. Town & Country Stiftungspreises werden zudem für den Deutschen Engagementpreis 2025 nominiert, den Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Die Town & Country Stiftung wurde 2009 gegründet und hatte sich zunächst das Ziel gesetzt, unverschuldet in Not geratenen Bauherren und von Schicksalsschlägen betroffenen Familien zu helfen. Später wurde der Stiftungszweck erweitert durch die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, unter anderem mit dem dafür geschaffenen Stiftungspreis.

Autoren: Förderverein

# Aus den Grundschulen in Marbach und Pappendorf

Schulanfänger der Gemeinde Striegistal im Schuljahr 2024/2025

In die Grundschule

Tiefenbach in Marbach Striegistal in Pappendorf werden eingeschult aus

Arnsdorf

Henriette Bittmann Luca Kirschstein Ida Reuther Leon Schuster

Böhrigen

Curt Brauer Maddox Großer Jonathan Heine Leana Pietzschmann Ida Pürthner

Dittersdorf

Vroni Brauer

**Etzdorf** 

Timo Fröbel Vincent Groß Lea Klose Amena Mietzsch Mark Schwarzbach

Marbach

Vincent Damm John Hanisch Annika Hänsel Milda Hopfmann Freya Löschner Valentino Ludwig Merle Miersch Ria Uhlemann

Naundorf
Ella Weigelt

Berbersdorf

Felix Albrecht Magnus Mann Ella Trenkler Sasha Ufer

■ Mobendorf

Lenny Kalich Milena Kunze Nora Richter Emma Sachse

Pappendorf

Pino Albert Antonia Hennings Frieda Kaiser Leoni Schmidt

Cunnersdorf

Tom Jahn

Riechberg

Alfred Warsitz





#### Aus der Grundschule Marbach

#### Spannender Ausflug in die Welt der Milchkühe

Am 13. Mai 2024 hatten die Schüler der Klasse 2 der Grundschule Tiefenbach ein einmaliges und lehrreiches Abenteuer in der Milchviehanlage Lüttewitz. Die jungen Entdecker tauchten für einen Vormittag in die Welt der Landwirtschaft ein und erlebten hautnah, wie die tägliche Arbeit hier aussieht. Der Tag begann damit, dass die neugierigen Kinder in den Autos von fünf Eltern zum Zielort gebracht worden.



Dort erwartete sie Herr Bergmann, der sie sofort in die Welt der Tiere und Maschinen einführte.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit Kälbchen, Bullen und Milchkühe zu beobachten, sie zu streicheln und mehr über ihre Bedürfnisse und Lebensweise zu erfahren. Sie konnten beim Melken und sogar beim Besamen zuschauen. Ein besonderes Highlight war zweifellos der Moment, als die Kinder live sich in den neuesten Traktor setzen durften.

Die Klasse 2 der GS Tiefenbach und Frau Dittmann bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Bergmann für seine informative und erlebnisreiche Führung und bei den fahrbreiten Eltern ohne die diese Exkursion nicht möglich gewesen wäre.

#### Ein spannendes Thema- gesunde Ernährung in Klasse 2

Am 7. Juni 2024 hatte die zweite Klasse der Grundschule Tiefenbach Besuch von Frau Kießling, einer kompetenten Mutti aus Klasse 2.

Die Kinder erlebten einen lehrreichen Tag, in dem sie viel über gesunde Ernährung und deren Auswirkungen auf die Umwelt lernten. Frau Kießling führte die Schülerinnen und Schüler durch eine auf-



schlussreiche Diskussion über Zusatzstoffe in Lebensmitteln. Die Kinder erfuhren, woraus diese Stoffe bestehen, woher sie stammen und wie sich auf die Gesundheit und die Umwelt auswirken können. Besonders wurde auch thematisiert, wie der Einsatz dieser Zusatzstoffe zur Abholzung von Regenwäldern und zum Aussterben von Tierarten beitragen kann.

Ein Höhepunkt des Tages war die praktische Herstellung von gesunden Alternativen zu beliebten Snacks. Die Kinder kreierten ihr eigenes Nutella aus natürlichen Zutaten, stellten Brotpommes, Ketchup und Kartoffelchips her. Dabei lernten sie nicht nur, wie einfach das geht, sondern auch, wie lecker diese schmecken. Alle waren begeistert von diesem Vormittag.





Die Klasse 2 und Frau Dittmann danken ganz herzlich Frau Kießling für Ihre Zeit, die sie sich genommen hat und für den offenen Umgang zu diesem Thema.

# Zwei Schüler der 4. Klasse berichten über das Sportfest zum Schuljahresende

#### Sportfest der Grundschule Tiefenbach!

Am Freitag, dem 31. Mai 2024 fand an der Grundschule Tiefenbach in Marbach ein Sportfest statt. Alle Schüler trafen sich 7.50 Uhr auf dem Schulhof. Eltern die sich bereit erklärt hatten zu helfen brachten ihre Kinder gleich mit. Zu Beginn hatten sieben Kinder aus der 4. Klasse die Aufwärmung gemacht. Es ab drei Hauptdisziplinen: Weitwerfen, Weitsprung und 50 m Sprint sowie noch viel mehr wie zum Beispiel Medizinballweitwurf und Torwandschießen. Zwischendurch gab es ein Eis zur Erfrischung, bevor es zur nächsten Station ging. Es gefiel allen Kindern. Am Ende gab es eine Siegerehrung für die drei besten Mädchen und drei besten Jungs aus jeder Klasse.

Bianca Lesch

#### Das Sportfest

Das Sportfest der Grundschule Tiefenbach fand am Freitag, dem 31. Mai auf dem Schulhof statt. Es gab Werfen, 50-Meterlauf und Weitsprung als Hauptdisziplinen. Fast alle Schüler waren daran beteiligt. Es verlief relativ entspannt. Zwischendurch gab es für jedes Kind ein Eis. Es gab auch noch andere Spaßstationen wie zum Beispiel Sackhüpfen oder Medizinballwerfen. Am Ende wurden die Gewinner festgelegt.

Theodor Andrä

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung des Sportfestes.

Die Kinder und das Lehrerteam der Grundschule Tiefenbach



# Feierliche Entlassungsfeier der Schulabgänger 2024 in Hainichen und Frankenberg

Was zu Coronazeiten aus der Not heraus entstand, hat sich zwischenzeitlich zur Tugend in tollem Ambiente entwickelt: Die alljährliche Zeugnisübergabe für die Absolventinnen und Absolventen der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule in der Trinitatiskirche.

Pfarrer Friedrich Scherzer begrüßte die 85 anwesenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern im voll besetzten Gotteshaus, wie es sonst wohl nur zu Heiligabend der Fall ist.

68 Schülerinnen und Schüler erhielten an diesem Tag ein Zeugnis mit Realschulabschluss. Davon haben 22 einen Notendurchschnitt von besser als 2,0 erreicht. Das ist fast 1/3 aller Schulabgänger.

16 Hauptschulabschlüsse runden das tolle Ergebnis ab, einmal konnte der qualifizierte Hauptschulabschluss erreicht werden.

Beste Schulabgängerin in diesem Jahr war Laura Richter aus Rossau mit dem Traumergebnis von 1,17, gefolgt von Erik Heimann (1,25), Celine Wilhelm (1,42) sowie Paul Rößiger (1,50). Am Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg erreichte Justin Troisch den Traumnotendurchschnitt von 1,0, gefolgt von Anne Roth und Anne Ilka Egerland (beide 1,2), Kay Weißbach (1,4) und Anton Auerbach (1,8). Aus Striegistal gehören folgende Schüler zu den Besten ihres Jahrgangs:

**Maximilian Keller aus Gersdorf** erreichte an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule einen Notendurchschnitt von 1,58. Er wird eine 2jährige Ausbildung im Finanzamt Mittweida absolvieren. Beste Hauptschülerin im zu Ende gegangenen Schuljahr war

Beste Hauptschülerin im zu Ende gegangenen Schuljahr war Angelina Schmidt aus dem Striegistaler Ortsteil Böhrigen mit einem Durchschnitt von 3,0. Sie schaffte damit den qualifizierten



Die besten Schulabgängerinnen und Schulabgänger der Oberschule und des Frankenberger Gymnasiums waren am darauffolgenden Montag zum Bürgermeisterempfang ins Rathaus geladen.

Hauptschulabschluss und wird die 10. Klasse an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchen, um dort den Realschulabschluss zu erlangen.

In ihrer launigen Begrüßungsrede erinnerte Schulleiterin Corinna Weinhold an zahlreiche Episoden und Anekdoten der letzten sechs Jahre, während welcher die Abgangsschülerinnen und Abgangsschüler die Bildungseinrichtung am Lutherplatz besucht haben.

Vorher waren die Schüler mit musikalischer Umrahmung in die Kirche einmarschiert. Die Schulband unter der Leitung von Michael Burkhardt trug zur musikalischen Umrahmung bei. Mit Dankesworten an die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern rührten Vertreter der drei Klassen Lehrer und Eltern zu Tränen.

Klassenleiterinnen der drei 10er Abschlussklassen waren Frau Straßburger, Frau Gruben und Frau Reichert.

Als Vertreter des Schulträgers richtete Oberbürgermeister Dieter Greysinger ein Grußwort an die Abgangsschüler und forderte sie auf, gute Repräsentanten unserer Gegend zu sein, sich gesellschaftlich zu engagieren, aber auch das Privileg zu würdigen, in einem Land, in welchem Frieden herrscht und welches trotz aller kritischen Äußerungen zu den reichsten Ländern der Welt zählt, leben zu dürfen. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler, die unsere Schulen in diesem Jahr verlassen, alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

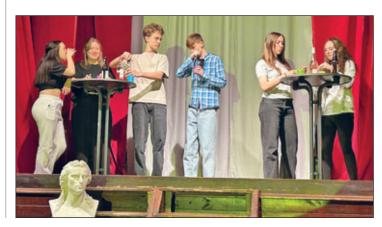
#### Aus dem Gymnasium in Nossen

# "Das Flaschenkind" Theaterstück des künstlerischen Profils Klasse 9

Am 24. Mai 2024 fand die Aufführung des Stückes "Flaschenkind" von den Schülerinnen und Schülern des künstlerischen Profils der neunten Klasse für die siebten & achten Klassen statt. Erarbeitet wurde es mit den Lehrerinnen Frau Heidenreich, Frau Broggio und Herr Münch. Das Thema des Stückes ist die Beeinflussung von Alkohol bei Jugendlichen. Es geht um Tim, einen 15-jährigen Schüler, der vom



Streber zum Schlusslicht der Klasse wird. Dies passiert, da er sich mit dem neuen Schüler, Chris der Klasse anfreundet. Durch Chris und den Rest der Klasse kommt er in Kontakt mit Alkohol. Weil er es nicht gewöhnt ist, aber dazu gehören möchte, hat er sich nicht mehr unter Kontrolle und wird abhängig.





Beim Entwickeln dieses Stückes war es neben dem Erlernen des Textes eine besondere Herausforderung sich in die Rolle hineinzuversetzen und in der Rolle zu bleiben. Da nicht alle auf der Bühne spielen konnten, gab es auch eine Requisitengruppe. Diese hatte die Aufgabe zu besprechen, was das Stück an Requisiten benötigt und stellte diese zum Teil auch selbst her. Außerdem hat sie die einzelnen Szenen des Stückes aufgenommen damit die Schauspieler und Schauspielerinnen sich selbst spielen sehen und dadurch ihr Spiel weiter entwickeln konnten. Schön war es heute zu sehen wie das Stück durch das intensive Spiel der Schüler und Schülerinnen lebendig wurde, wie die Musik auf das Stück abgestimmt wurde und wie fließend das Bühnenbild sich veränderte.

Am Ende fügte sich alles zusammen und es entstand ein schönes Stück, welches nicht nur zum Nachdenken anregte, sondern auch teilweise sehr witzig war und großen Applaus bekam. Shahed Al Sharmi, Lotta Hanke (PKU 9)

#### Carbon Discovery Trail / Workshop Kohlenstoffkreislauf/ Recycling / "Kraftstoffe für morgen – Was treibt uns an?"

Am 27.05.2024 fand die diesjährige Studienexkursion zum Thema "Kraftstoffe für morgen" statt. Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse besuchten das Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen im Fuchsmühlenweg 9 in Freiberg.

"Das Institut für Energieverfahrenstechnik (EVT) erforscht, entwickelt und optimiert neue Verfahren für die Energie- und Rohstoffwende. Im Fokus steht dabei die Schaffung von geschlossenen Kohlenstoff-



kreisläufen unter Einsatz erneuerbarer Energien. Dies umfasst insbesondere das chemische Recycling von Reststoffen (vor allem Plastik), die Erzeugung synthetischer Roh- und Kraftstoffe (zum Beispiel e-Fuels) sowie die thermochemische Gewinnung von Wasserstoff (zum Beispiel aus biogenen Abfällen). Ziel ist die grundlagenbasierte Entwicklung von Technologien bis in den industrienahen Maßstab an der Schnittstelle zwischen Anlagenbau, Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft, chemischer Industrie und Metallurgie" so heißt es auf der Internetseite der Uni.



Auf dem Programm standen ein Workshop zum Kohlenstoffkreislauf, dabei speziell das Recycling von "Müll". Die Plastikverpackungen wurden dabei genauer unter die Lupe genommen und es erfolgte eine Einordnung von Geräten hinsichtlich ihres Energieverbrauchs.

Weiterhin besuchten die Gruppen im Wechsel: den Carbon Discovery Trail im Außengelände des Instituts und die "Industrieanlagen" zur Herstellung von synthetischem Benzin und einen Vortrag und ein Praktikum zur Herstellung von Biodiesel.

Neue, von fossilem Kohlenstoff unabhängige Energiequellen sind für die Zukunft der Wirtschaft und für die Bewältigung des Klimawandels enorm wichtig. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten hier, in der TU Bergakademie, einen praxisnahen Einblick in die Entwicklung dieser Technologien erhalten.

Jörg Feustel, Gymnasium Nossen

# Anzeigen

# Wir brauchen Sie



Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:



Ursula Riedel (u.riedel@riedel-verlag.de) Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876102

# Wir gratulieren

# Jubilare im Zeitraum 8. Juli bis 11. August 2024

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

#### Arnsdorf

am 23.07.	Herrn Günter Krause	zum 92. Geburtstag
am 28.07.	Frau Elvira Göbel	zum 78. Geburtstag
am 02.08.	Frau Brigitte Welsch	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Frau Christa Born	zum 90. Geburtstag

#### Berbersdorf

am 22.07.	Frau Ute Kühn	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Frau Geralde Krumke	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Hartmut Nollau	zum 75. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Lothar Wiedrich	zum 82. Geburtstag

#### Böhrigen

am 09.07.	Frau Ruth Klotzsche	zum 85. Geburtstag
am 19.07.	Frau Angelika Hauptmann	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Wolfgang Schädlich	zum 83. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Hans-Otto Zill	zum 73. Geburtstag
am 02.08.	Frau Isolde Kirchhoff	zum 85. Geburtstag
am 02.08.	Frau Martina Tzschoppe	zum 75. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Reinhard Tzschoppe	zum 75. Geburtstag

#### Etzdorf

am 30.07.	Frau Margarete Boden	zum 71. Geburtstag
am 05.08.	Frau Monika Kubny	zum 85. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Klaus Wittig	zum 73. Geburtstag

#### Gersdorf

am 11.07.	Herrn Lothar Pallaske	zum 72. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ursula Kretzschmar	zum 76. Geburtstag
am 07.08.	Frau Regina Jordan	zum 76. Geburtstag

#### Goßberg

am 11.07.	Herrn Dietmar Gabsch	zum 82. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Reiner Pajo	zum 71. Geburtstag

#### Kaltofen

am 23.07.	Herrn Karl Silbermann	zum 85. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

#### Marbach

am 13.07.	Herrn Peter Wiehring	zum 83. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Gerhard Frenzel	zum 100. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Michael Neubert	zum 78. Geburtstag
am 18.07.	Frau Gisela Wiehring	zum 77. Geburtstag
am 20.07.	Frau Magda Kays	zum 84. Geburtstag
am 20.07.	Frau Gretel Schrell	zum 84. Geburtstag
am 25.07.	Frau Lieselotte Lippmann	zum 90. Geburtstag
am 27.07.	Frau Renate Werner	zum 84. Geburtstag
am 27.07.	Frau Ilona Löwe	zum 72. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Bernd Hohenstein	zum 81. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Lothar Kühner	zum 73. Geburtstag
am 05.08.	Frau Margitta Köhler	zum 84. Geburtstag
am 05.08.	Frau Gerda Ludwig	zum 72. Geburtstag
am 08.08.	Frau Vera Meister	zum 85. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Holger Simböck	zum 74. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Karl-Heinz Hocke	zum 73. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Hans-Jürgen Schubert	zum 80. Geburtstag

#### Mobendorf

am 10.07.	Herrn Eberhard Braune	zum 78. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus-Dieter Noack	zum 80. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Stefan Zieger	zum 71. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Johannes Berger	zum 76. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Rainer Schönert	zum 80. Geburtstag

#### Pappendorf

am 08.07.	Herrn Frank Dittmann	zum 73. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Lutz Rehm	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Frau Susanna Ruhnow	zum 96. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Josef Schreier	zum 81. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Gerhard Rüffer	zum 72. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ursula Klotz-Nitzsche	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Frau Ursel Weber	zum 76. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Gotthard Säuberlich	zum 71. Geburtstag

### Geboren wurden

in Böhrigen	Nele Bischoff	am 04.06.2024
in Marbach	Adrian Damm	am 01.06.2024
in Mobendorf	Anni Siebenhaar	am 06.06.2024
in Schmalbach	Josua Volkmann	am 06.06.2024

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neuankömmlingen alles erdenklich Gute.

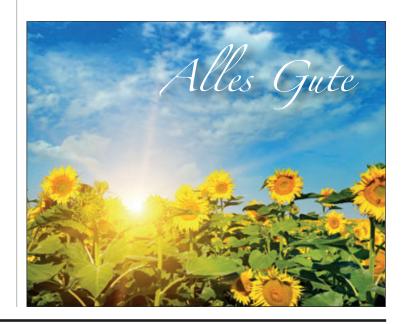
# Ehejubiläen \_\_\_\_\_



Goldene Hochzeit feiern

am 27.07.2024 Sybille und Hans-Otto Zill aus Böhrigen

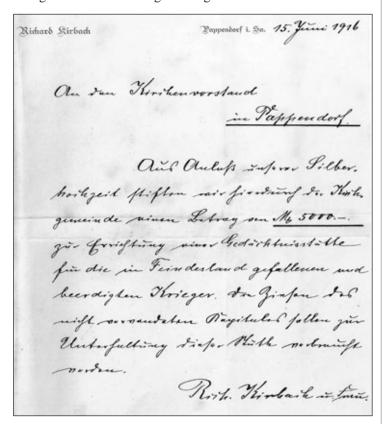
Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, der Ortschaftsrat und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.



# Aus der Geschichte der Region

# Zum ehrenden Gedenken und zur Mahnung: Wiedereinweihung des Kriegerdenkmals in Pappendorf

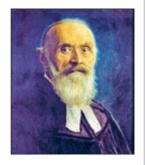
Am 15. Juni 1916 schreiben Amalie und Friedrich Wilhelm Richard Kirbach, Besitzer der Tuchfabrik in Pappendorf, an den Kirchenvorstand mit dem Anliegen, "eine Gedächtnisstätte für die in Feindesland gefallenen und beerdigten Krieger" zu errichten.



Anlässlich ihrer Silberhochzeit spenden sie dafür 5.000,- Mark. Bereits zwei Wochen nach Kriegsbeginn fällt am 14. August 1914 in Frankreich der 33-jährige Pappendorfer Familienvater Emil Pfeil. Er hinterlässt seine Ehefrau und sieben Söhne. Welche Tragik.

Bis zum Ende des Jahres 1915 haben 20 Väter und Söhne aus dem Kirchspiel in Frankreich und Russland ihr Leben verloren. In der Familie des Pfarrers trauert man um den 20 Jahre alten Sohn Felix, der im April 1915 in Frankreich gefallen ist. Bereits im Januar 1915 bietet der "Landesverein Sächsischer Heimatschutz", dem zahlreiche prominente Denkmals- und Baufachleute angehören, seine Unterstützung zur fachlichen Gestaltung von Kriegergedächtnisstätten an. Im Oktober 1915 einigen sich die Pappendorfer Kirchvorstände, eine Gedenkstätte nordöstlich hinter der Kirche auf dem Friedhof zu errichten. Da kommt die Kirbachsche Spende gerade zur rechten Zeit.

Pfarrer Richard Luthardt nimmt nun Verbindung mit dem Landesverein auf. Im März 1917 besucht der Stadtbaurat von Dresden, Professor Pölzig, Pappendorf, um die Kirchgemeinde bezüglich der Gestaltung einer Gedenkstätte zu beraten. Er hat auch bereits einen Entwurf dabei, der einen großen Gedenkstein und mehrere kleinere Namenstafeln vorsieht. Bildhauermeister August Stenker in Hainichen



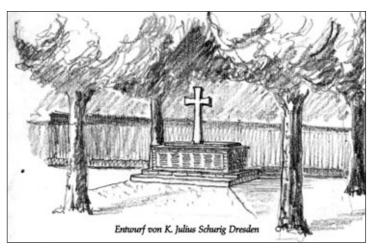
gibt dazu zwei Angebote ab, eins aus "weißem Possener Stein" und

eins aus "rotem Porphyr". Die Kosten sollen für den Stein 950 und für eine Namenstafel 120 Mark betragen. Ein weiteres Angebot kommt von der Firma Wendt & Kühn in Grünhainichen, die Tafeln aus Eichenholz anbietet, die große Platte für 525 und eine Namenstafel für etwa 60 Mark, abhängig von der Zahl der Buchstaben. Inzwischen ist Pfarrer Richard Luthardt in den Ruhestand gegangen und hat Pappendorf verlassen.

Sein Nachfolger *Curt Hensel* nimmt sich nun der Sache an. Da die verfügbaren Mittel für den weißen "Possener Stein" nicht reichen, wird zunächst die Holzvariante weiter verfolgt. Doch weil das Geld immer mehr an Wert verliert, ist Eile geboten. Im Dezember 1919 kommt von Wendt & Kühn die Nachricht, dass der Eichenholzpreis auf fast 2.000 Mark je Ku-



bikmeter gestiegen ist. Somit würde der angebotene Preis beachtlich höher ausfallen. So wird im Januar 1920 erneut mit August Stenker Verbindung aufgenommen. Doch auch er muss seinen ursprünglich angebotenen Preis um 80% anheben. Für die Bepflanzung der Anlage hat die Kirchkasse bereits 668 Mark an den Gärtnermeister Grund in Hainichen bezahlt. Nun ist guter Rat teuer. Auf Vermittlung von Frau Amalie Kirbach – ihr Ehemann ist bereits verstorben – kommt es zu Kontakten mit dem Dresdener Bildhauer Alfred Glatter. Er ist ein erfahrener und preisgekrönter Mann in Sachen von Kriegerdenkmalen.



Aus Kostengründen schlägt er vor, einen Kompaktblock anstatt der Einzeltafeln zu wählen. Durch sein Engagement gibt die Dresdener Firma Julius K. Schurig ein Angebot ab, das einen Block aus Solnhofener Marmor für 5670 Mark oder aus Muschelkalkstein für 5230 Mark vorsieht. Die galoppierende Inflation mahnt zur Eile. Um Kosten zu sparen, besucht Schurig auf der Suche nach einer billigeren Variante den Steinbruch Berbersdorf. Der dortige Granit ist aus seiner Sicht gut für einen Sockel geeignet. Herr Steinbruchbesitzer Schoch ist bereit, die Steine frei Bruch kostenlos zur Verfügung zu stellen, ebenso Schotter und Sand. Schurig bietet unter der Maßgabe, dass der Stundenlohn für seine Beschäftigten bei 6,60 Mark bleibt, das Kreuz und die Schriftplatte für 3800 Mark plus 400 Mark Anfuhrkosten an. Bei Lieferung des Materials für den Sockel frei Baustelle fallen 1230 Mark an Arbeitslohn an. Frau Amalie Kirbach

# Aus der Geschichte der Region

spendet in Anbetracht der höheren Kosten im Oktober 1920 noch einmal 2000 Mark. Nun schließt sich der lange und mühsame Weg durch Genehmigungsbehörden und Institutionen an. Endlich im Mai 1921 gibt es grünes Licht. Am 26. Juni 1921 findet im Anschluss an den Gottesdienst die feierliche Weihe durch Pfarrer Curt Hensel statt. Richard Luthardt ist aus seiner neuen Bleibe in Borsdorf bei Leipzig noch einmal nach Pappendorf gekommen, um die Vollendung des von ihm angeschobenen Vorhabens zu erleben. Am Ende stehen 50 Namen gefallener Väter und Söhne aus dem Kirchspiel auf der Schriftplatte. Nicht geschrieben steht, wieviel Leid und Not die Hinterbliebenen ertragen müssen. Während die oft kinderreichen Familien nun ohne Ernährer sind, fehlt vor allem in bäuerlichen Besitzungen der hoffnungsvolle Sohn und Hofnachfolger. 17 Millionen Menschen fanden in den Kriegsjahren weltweit den Tod. Die folgende Notzeit, gezeichnet durch Lebensmittelknappheit und Arbeitslosigkeit, brachte weitere Entbehrungen in viele Häuser und Familien. Schließlich trieb die Not breite Kreise der Bevölkerung in die Arme der neuen "Heilsbringer", deren Größenwahn geradewegs in die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts führte. Nun wurde das allmählich verfallende Mahnmal auf Initiative der Gemeinde Striegistal und des Ortschaftsrates von Pappendorf mit fachlicher und finanzieller Unterstützung durch den Denkmalsschutz vom Pappendorfer Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik wieder in einen würdigen Zustand versetzt.

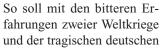




Während der Meister den Block bearbeitet, lässt sein Sohn Albrecht mit sicherer Hand und großer Geduld die Namen der Gefallenen wieder lebendig werden.

Seit dem 24. Juni 2024 "auf der Höhe des Jahres"erstrahlt das Ehrenmal wieder in würdevoller Schlichtheit. Mit einer kleinen Wiedereinweihung wurde die Bedeutung des an die sinnlosen Opfer des Krieges erinnernden Mahnmals gewürdigt. Nach einem einlei-

tenden Bläserstück des Posaunenchores erinnerte Bürgermeister Bernd Wagner daran, dass es die Gemeinde als ehrenvolle Verpflichtung ansieht, derartige Stätten der Erinnerung den Toten zum Gedenken und den Lebenden zur Mahnung vor dem Verfall zu bewahren. Sein Dank ging an alle, die sich um die Restaurierung bemüht haben, vor allem aber an den Pappendorfer Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik und an seinen Sohn Albrecht.





Bürgermeister Bernd Wagner bei seiner Ansprache

Teilung heute und hier keine Heldenverehrung stattfinden. Vielmehr soll an dieser Stätte an die zahllosen Opfer des Krieges und der Nachkriegszeit erinnert werden. Unsere Demokratie muss wachsam sein, damit wieder auflebende Hass- und Hetzparolen und Hakenkreuzschmierereien nicht in eine neue Katastrophe führen.

Franz Schubert



In eigener Sache

# So kommt der Striegistalbote-Bote zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

# **Evangelisch-Lutherische St.-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf**

#### Nachgedacht

#### Gott liebt diese Welt

Die Stimme der Ehrfurcht vor dem Leben hat eine lange Geschichte. "Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden", so ertönt sie am Anfang in der Bi-

bel – "Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer nach dem Schwert greift, der wird durch das Schwert umkommen", so setzt es sich im Munde Jesu fort, und immer noch wird sie nicht gehört.

Das ist die Welt, in der wir leben. Gott liebt diese Welt und hält ihr die Treue, auch wenn die Menschen böse sind. Aus diesem Grund schließt er mit Noah und seinen Söhnen einen ewigen Bund, der aber nicht nur ihre Sippe, auch nicht nur Israel oder die Christenheit, sondern die ganze Menschheit, sogar alle Kreatur umfassen soll. Als Zeichen dieses Bundes stellt Gott seinen Kriegsbogen in die Wolken: "Meinen Bogen habe ich in die Wolken gestellt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Und wenn es kommt, dass ich Wetterwolken über die Erde führe, so soll man einen Bogen in den Wolken sehen. Alsdann will ich gedenken an meinen Bund zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier."

Heinz Zahrnt

#### ■ Gottesdienste im Juli/August

07. Juli	10.30 Uhr	Motorradfahrer-Gemeinde-Gottes-	
		dienst in Pappendorf mit Roberto Jahn,	
		anschließend Grillen	
14. Juli	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst in Pappendorf	
		mit Pfr. i.R. Heinke	
19. Juli	19.15 Uhr	Freitag, Abendgottesdienst für alle	
		(BIETZ-Time) in der Pappendorfer	
		Turnhalle Thema: "Machtlos" "Gehe	
		über Los!"	
20. Juli	19.15 Uhr	Samstag, Turnhalle Pappendorf,	
		"Ahnungslos"	
21. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst in Pappendorf mit Taufe	
		zum Jugendfestival BIETZ,	
	10.15.11	Pfr. Scherzer	
	19.15 Uhr	Abendgottesdienst für alle in der	
22 1 1:	10.15.11	Pappendorfer Turnhalle "Kampflos"	
22. Juli	19.15 Uhr	Montag, Abendgottesdienst	
22 1 1:	10.15.11	"Bodenlos"	
23. Juli	19.15 Uhr	Dienstag, Abendgottesdienst	
24 1-1:	10.15 111	"Furchtlos"	
24. Juli	19.15 Uhr	Mittwoch, Abendgottesdienst "Schwerelos"	
25 1.1;	19.15 Uhr	**	
25. Juli	19.13 UIII	Donnerstag, Abendgottesdienst	
26. Juli	19.15 Uhr	"Wahllos" Freitag, Abendgottesdienst "Drauflos"	
21.07. bis 26.0		rienag, Abendgottesdienst "Diaunos	
jeweils 21 Uhr		Lobpreisabend in der Pappendorfer	
Jewens 21 Om		Turnhalle	
27. Juli	10.30 Uhr	Samstag, Abschlussgottesdienst in der	
		Pappendorfer Turnhalle "Das ganz	
		große Los"	
3.August	14.00 Uhr	Samstag, Schulanfängerandacht mit	
		Gempäd. Heike Dieken	

4. August 09.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit M. v. Maak

#### BIETZ

Die Sonne kommt und mit ihr das zwölfte BIETZ! Jugendcamp. Mit dem diesjährigen Motto: "MACHtLOS" begeben wir uns mit 70-100 Jugendlichen auf die Spuren danach, wie wir uns in einer vollen und chaotischen Welt zurechtfinden, wie ein Kreuz Veränderung in der Welt schafft & wie Glaube auch im Alltag relevant bleibt. Neun Tage Gemeinschaft zum Wachsen, Feiern, Spielen und Beten wären ohne die offenen Türen der Pappendorfer Gemeinde nicht möglich: Danke, dass Sie und ihr jungen Menschen auch in diesem Jahr wieder Raum für Glauben schenkt!

Und wie schön ist es diesen Raum zu teilen: jeden Abend vom 19. bis zum 26. Juli ist 19.15 Uhr unser Jugendgottesdienst "BIETZ!-Time" in der Turnhalle . Zusätzlich feiern wir Sonntag, 21.07. (Kirche Pappendorf) und am Samstag, 27.07. (TH) jeweils 10.30 Uhr Gottesdienst. Zu allem sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Kirche und Turnhalle gefüllt sind.

Wir würden uns auch in diesem Jahr wieder über Kuchenspenden für unser Bistro freuen. Bitte wenden Sie sich dazu an Gisela Kürschner 037207/574558. Sie nimmt Rückmeldungen entgegen und verteilt den Kuchen auf die einzelnen Tage. Und wenn Sie zu viel selbstgemachte Marmeladen o.ä. im Schrank haben, dann rufen Sie gern bei uns im Büro an (Telefon 03431/608722) an. Unsere Küche versucht bei der Verpflegung möglichst regionale Produkte zu verwenden.

Stöbern Sie gern für weitere Infos rund ums BIETZ!, Trailer, Flyer, Ablaufplan, Bilder & Campzeitung auf www.christlichejugend.de. (Und wenn Sie Jugendliche ab 13 Jahren kennen, dann schlagen Sie unser Camp doch gern mal vor.) Wir freuen uns auf eine gesegnete gemeinsame Zeit in Pappendorf!

Elise Pürthner, Jugendmitarbeiterin

#### 24-Stunden-Gebet

Wie jedes Jahr lädt während des Camps das 24h-Gebet in die Sakristei ein, um (D)eine Stunde mit Gott zu verbringen. Sie ist rund um die Uhr offen.

Das Gebet war immer wieder ein Segen für das Jugendcamp und es wäre schön, wenn die Gemeinde die Teilnehmer und Mitarbeiter aktiv vor Ort im Gebet unterstützen. Eine Anmeldung ist ab Ende Juni online unter www. stundengebet.christlichejugend.de oder bei mir persönlich Tel. 037207594562, mobil 01 625864638, E-Mail david\_volkmann@web.de möglich. Man kann auch während des BIETZ in unserer Pressestube vorbei kommen und einen Zeit ausmachen.

#### 2. August – Andacht zum Wochenabschluss

Herzliche Einladung in die Kapelle Berbersdorf zur monatlichen Andacht jeweils 17.30 Uhr. Verschiedene ehren- und hauptamtliche Christen gestalten diese für ca. 30 Minuten mit Musik, Bibelwort und Gebet.

#### Elternabend

Für die kommende Planung der Christenlehre wird es wieder einen Elternabend in Pappendorf geben, der am Mittwoch, dem 7. August um 18 Uhr im Gemeindehaus Hoffnung stattfindet. Die Einladung gilt ebenfalls für die Eltern aus den Ortschaften Riechberg, Bockendorf und Langenstriegis.

Heike Dieken

# ■ 14. August — Elternabend zum Konfirmandenunterricht Schuljahr 2024/2025

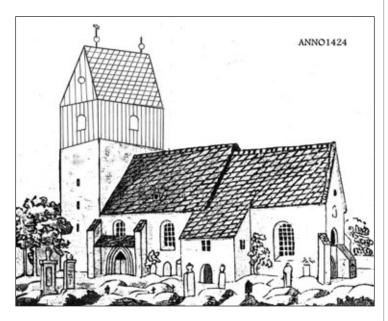
Zum Mittwoch, 14.08., 19.30 Uhr lade ich Sie herzlich ein zu einem Elternabend für den Konfirmandenunterricht. Wir treffen uns im Haus Hoffnung. An diesem Abend stelle ich Ihnen das Konzept vor und Sie bekommen alle Termine für das Schuljahr 2024/25. Falls Sie schon Fragen im Vorfeld zum Konfirmandenunterricht haben, können Sie mich unter 0176/53670971 erreichen.

Pfr. Jörg Matthies

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat Juli und bleiben sie alle schön gesund, das wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes *Bianca Hoppe* 

### 600 Jahre Kirchweihe in Pappendorf – Gemeindefest vom 22. bis zum 26. Mai 2024

Es war eine schwere Zeit, als sich die Menschen in den Dörfern des Kirchspiels entschlossen, eine schöne große Kirche zu bauen. Der Vorgängerbau – eine Kapelle oder eine kleine Kirche – reichte einfach nicht mehr aus, die vielen Gläubigen zu fassen. Trotz Einfalls der Hussiten in Sachsen, der mit viel Zerstörung und Leid verbunden war, schaffte es die Gemeinde mit Unterstützung des Klosters, eine schöne große Kirche zu bauen, die der Weihbischof Nikolaus von Meißen am Fronleichnamstag, dem 22. Juni 1424, auf die Namen der Heiligen Wenzeslaus und Siegismund weihte.



Und diese Weihe war nach 600 Jahren der Anlass, ein Fest zu feiern. Viele Gemeindeglieder halfen mit guten Ideen und praktischer Hilfe, das Fest vorzubereiten. Mit einem Gemeindeabend am Mittwoch, dem 22. Mai, begann die Festwoche. Franz Schubert führte im bis auf den letzten Platz fast überfüllten "Stall" im Haus "Hoffnung" mit einem historischen Rückblick durch die lange Geschichte. Mit einigen Liedern des Chores und der Gemeinde wurde der Stoff etwas aufgelockert. Immer wieder wurde dabei deutlich, dass unsere Vorfahren mit großer Opferbereitschaft und einem starken Gottvertrauen auch in schwersten Zeiten dafür sorgten, dass "die Kirche im Dorf geblieben ist".



Ein "volles Haus" in der "Hoffnung".

In einer kleinen Festschrift werden noch einmal viele Stationen auf dem langen Weg durch eine 600-jährige Geschichte lebendig. Am Freitag, dem 24. Mai, zeigten die christlichen Dresdener Liedermacher Döhler & Scheufler, wie Glaubenszuversicht auch mit moderner Musik lebendig gestaltet werden kann.



Döhler & Scheufler im Konzert

Höhepunkt der Feierlichkeiten war aber am Sonntag Trinitatis, dem 26. Mai, der Festgottesdienst. Unser ehemaliger Pfarrer Sebastian Schirmer hatte es geschafft, den sächsischen evangelischen Landesbischof Tobias Bilz als Festprediger zu gewinnen. Eine große Gemeinde erlebte einen Gottesdienst mit viel wunderbarer Musik. Während die Posaunenchöre von Hainichen und Pappendorf mit "Ein feste Burg ist unser Gott" den Auftakt gaben und die vereinigten Chöre der beiden Gemeinden mit festlichen Gesängen aufwarteten, zeigte der Hainichener Kantor Stefan Gneuß, was in unserer wenige Tage zuvor nach umfassender Restaurierung erst fertig gewordenen Orgel doch streckt, wenn ein so hervorragender Organist in die Tasten greift. Dafür gab es reichlich Beifall.





Posaunenchor und Kirchenchor sorgten für den guten Ton

Landesbischof Tobias Bilz predigte sehr zeitnah. Er ermutigte, dass nicht das Nachtrauern nach alten besseren Zeiten hilft, sondern dass wir im Hier und Heute leben und mit Gottvertrauen nach vorn schauen sollten. Was unsere Vorfahren unter sehr schwierigen Bedingungen schafften, sollte uns selbst in unseren doch recht klein gewordenen Gemeinden Mut machen, Schritt für Schritt nach vorn zu gehen. Auch die jüngsten Gemeindeglieder wollten gratulieren. Ein von ihnen gebasteltes Transparent zum Fest überreichten sie Dorothea Langhof.





Die jüngsten Gemeindeglieder gratulieren

Fleißige Frauen hatten in der Zwischenzeit viele Vorbereitungen getroffen, damit alle Besucher zu einem schnellen Mittagessen kamen. Neben verschiedenen Suppen fand das Kuchenbüffet regen Zuspruch.



Die "Küchenmannschaft" hatte alles im Griff

Das schöne sonnige Wetter sorgte für eine wohltuende Atmosphäre, und bald waren viele Plätze im Hof und im Zelt besetzt – eine perfekte Organisation. Während noch Zeit für gute Gespräche bestand, konnten sich Interessierte bei einer Kirchenführung und der Besteigung des Turmes näher mit der langen Geschichte der Jubilarin vertraut machen. Inzwischen liefen bereits die Vorbereitungen für das um 14.00 Uhr beginnende Musical "Neues Land – aus Sachsen nach Amerika." Band und Chor "ADORA" aus Burgstädt nahmen uns mit auf die abenteuerliche Reise sächsischer Altlutheraner, die wegen anhaltender Spannungen in der Kirche infolge modernistischer



Gemeinsames Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein

Tendenzen im 19. Jahrhundert nur in der Auswanderung nach Amerika einen Ausweg sahen, bei ihrem Glauben bleiben zu können.



Der "ADORA – Chor"auf dem Weg in die "Neue Welt" Amerika

Dass sie dabei auch von Betrügern und Selbstdarstellern hinter das Licht geführt wurden, aber trotzdem am Ende "überlebt" haben, wurde sehr anschaulich dargestellt. Die mit viel Liebe gestalteten Szenen mit zeitgemäßen Kostümen und Kulissen und das professionelle Agieren von Chor und Band bereiteten allen Zuschauern große Freude und regten uns, da wir heute oft über Unzulänglichkeiten klagen, sehr zum Nachdenken an.



Musical im schönen Pfarrgarten

Und so klang ein schönes würdiges Jubiläum allmählich aus. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Striegistal und an den Ortschaftsrat von Pappendorf, die das Fest finanziell unterstützten. Und so bleibt nur der Wunsch, dass die so fröhliche und zuversichtliche Stimmung auch dann noch anhält, wenn neue Herausforderungen zu bewältigen sind. In der ab 2025 wirksam werdenden neuen "Familie" der Kirchgemeinden Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis und Pappendorf wird es dazu reichlich Gelegenheiten geben. *Franz Schubert* 

# **Evangelisch-Lutherische** Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gotteso	lienste		
7. Juli	9.00 Uhr	Marbach	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Greifendorf	Gottesdienst /
14. Juli	9.00 Uhr	Etzdorf	Gottesdienst ( )
	10.30 Uhr	Gleisberg	Gottesdienst \
21. Juli	9.00 Uhr	Greifendorf	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Marbach	Gottesdienst
28. Juli	10.30 Uhr	Greifendorf	Gottesdienst mit AM*
	10.30 Uhr	Gleisberg	Gottesdienst
4. August	9.00 Uhr	Marbach	Gottesdienst mit KiGo*
	10.30 Uhr	Etzdorf	Gottesdienst mit AM*
11. August	10.30 Uhr	Etzdorf	Familien-Gottesdienst
			zum Schuljahresanfang

<sup>\*</sup>KiGo = Kindergottesdienst, AM = Abendmahl

#### **■** Gemeindeveranstaltungen:

Am 27.08.2024 starten wir 8.00 Uhr zu unserer Gemeindeausfahrt ins Israelmuseum nach Reichenbach und auch Greiz werden wir besuchen. Die Kosten für die Fahrt betragen 77,00 € pro Person, Bezahlung erfolgt im Bus.

Anmelden könne Sie sich noch bis zum 25. Juli im Pfarramt Marbach (034322 43130).

Wir freuen uns auf Sie und unsere gemeinsame Zeit.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130 Pfr. Matthies, Antje Gründig, Tel. 034322 43130 Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr,

jeden 3.+4. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchgemeindebüro Etzdorf, Waldheimer Straße 17 Antje Gründig Tel. 034322 43130

jeden 2. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchgemeindebüro Greifendorf, Döbelner Straße 11

Antje Gründig Tel. 034322 43130

jeden 1. Mittwoch im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr



#### KONTAKT

Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin, Tel.: 01578 7760 977,

E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail: Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

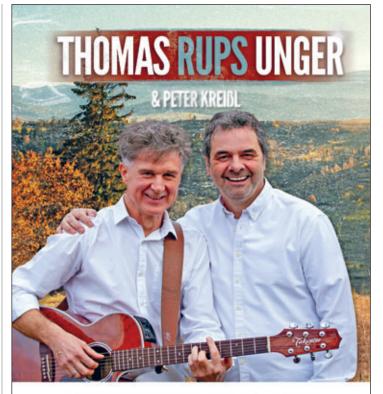
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal,

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

**BIC: SOLADES1MEI** 

**Anzeigentelefon: 037208/876-199** 



# Sonntag, 1.9.24 17 Uhr Kirche Greifendorf

#### **Eintritt frei!**

Um eine angemessene Spende zur Kostendeckung wird gebeten.



#### Anzeige(n)



# Veranstaltungen im Umland

# Kinderprogramm der Burg Kriebstein in den Sommerferien

18.07. und 01.08., jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr "Die alten

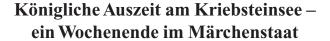
Rittersleut". In dieser Führung werden die mittelalterlichen Räume der Burg gezeigt. Ihr erfahrt Wissenswertes aus dem Leben der Ritter und probiert, wie sich ein Ritterhelm so trägt und wie schwer ein Kettenhemd ist.



Foto: Dietmar Thomas

**09.** | **16.** | **30.07., jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, Öffentliche Burgführung durch Burg Kriebstein.** Gemeinsam besichtigen Sie die Burgkapelle sowie die Räume des Museums und gehen auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Burg.

Foto: Matthias Löwe



Wer kennt sie nicht, die wundervolle Märchenwelt der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm. Ihnen ist es zu verdanken, dass die zuvor mündlich weitergegebenen Märchen gesammelt und damit für die Nachwelt bewahrt wurden. Viele Generationen von Kindern fiebern seitdem mit ihren Helden mit und freuen sich, dass am Ende immer das Gute siegt. Einmal Prinz, Prinzessin oder ein Ritter sein – welches Kind träumt nicht davon. Zur Verwirklichung dieser Sehnsüchte verwandelt sich Jahr für Jahr im Juli die wohl schönste Ritterburg Sachsens in die einzig wahrhafte "Burg der Märchen".

Auch dieses Jahr wollte Märchenkönig Frank I. zum alljährlich großen Fest auf seine Burg Kriebstein einladen, aber umfangreiche Straßenbaumaßnahmen zur Sanierung des Burgberges, dem mit etwa 24 Prozent Steigung steilsten Straßenabschnitt Sachsens, lassen ein Fest in den Burgmauern nicht zu.

Da aber der Märchenkönig zur Saisoneröffnung an der Talsperre von Neptun höchstpersönlich eine Einladung für einen Urlaub am Wasser erhalten hat, nutzt er dies gleich und lädt für den 13. und 14. Juli alle großen und vor allem kleinen Märchenfreunde in das Besucherzentrum am Kriebsteiner Hafen ein. Dafür lässt er sich sogar durch seinen Hofschneider eine königliche Badehose fertigen. Man darf gespannt sein.

Auch die ganze Märchengesellschaft, wie der Froschkönig, Rotkäppchen, Aschenputtel, die Hexe oder der gestiefelte Kater werden für zwei Tage wieder quicklebendig und mischen sich unters Volk. Eine wundervolle Möglichkeit, die Märchenfiguren der Gebrüder Grimm leibhaftig zu erleben und ihnen ganz nahe zu sein.

#### Unterhaltung für die ganze Familie

An beiden Tagen wird das Fest um 11.00 Uhr mit einem großen musikalischen Einzug aller Künstler und der Eröffnung durch den Märchenkönig Frank I. und seine lustig zerstreute Hofgesellschaft eröffnet. Überall herrscht ein buntes Treiben. Zahlreiche Bastel- und Souvenirstände säumen den Platz, wecken kreative Geister oder laden zum Kauf ein. Auch auf der Märchenbühne wird keine Langeweile aufkommen. Über den ganzen Tag werden vielfältige Programme zu erleben sein. So präsentieren sich auf und vor der Bühne unter anderem Zauberer, Gaukler, Tanzgruppen, Theaterkünstler, Märchenerzähler und allerlei mystische Wesen.



Ein besonderer Gast ist in diesem Jahr die treue Frau zu Kriebstein, die ihre sagenhafte Geschichte erzählen wird, wie sie durch Liebe und Klugheit ihren streitbaren Ehemann rettete und der Markgraf ihm das Leben schenkte. Dazwischen werden die beiden Prinzessinnen und die Bediensteten des Märchenkönigs immer wieder für Spaß und Aufregung sorgen.

Alle Besucher können also gespannt sein und sich auf ein märchenhaftes Wochenende freuen: Burg der Märchen am Kriebsteinsee am 13. und 14.07.2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr an der Talsperre Kriebstein – Besucherzentrum, Eintritt frei!

Diese Veranstaltung wird präsentiert von eins energie in Sachsen, der Sparkassen Versicherung Sachsen, Automobile Werner und WEPA Kriebstein. Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch den Zweckverband Kriebsteintalsperre und die Gemeinde Kriebstein.



# Am Gewerbegebiet 03 09661 Schlegel (an der B169)

037207-99820 037207-99822 www.rico-martin.de info@rico-martin.de

9:00 - 18:00 9:00 - 13:00

# Küchenabverkauf





et 03 in 09661 schlegel # tel 037207-99820 fax 037207-99822

Weitere Küchenmodelle finden sie auf unsere Webseite. www.rico-martin.de

Eine Umplanung zu ihrer Traumküche ist für uns kein Problem.

Kommen Sie zu uns & lassen Sie sich von unserem

Vor-Ort-Fachservice gern beraten!



**FACHGESCHÄFT** 



#### Striegistaler Seifenmanufaktur

Ferien-Familien-Event 26.07.2024 14.00 - 18.00 Uhr \* 27.07.2024 10.00 - 13.00 Uhr \* 28.07.2024 14.00 - 18.00 Uhr \*

15,00 € pro Person (Dauer ca. 45 min) (inkl. 3 versch. Seifen & ein Luffa je Seife)

zur besseren Planung bitten wir um Reservierung (034322 665070) Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr Hauptstr. 124, 09661 Striegistal OT Marbach

### Holz- & Baustoffmarkt Marbach

.....Wir dielen für Sie mit Holz.....

# Aktuelle Öffnungszeiten

Mo-Fr 9-11 Uhr und 16-18 Uhr Samstag nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 190 Telefon: 034322 13285 09661 Striegistal OT Marbach Handy: 0170 5325585

#### Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

einen freundlichen und zuverlässigen Fahrer m/w/d 2h täglich zur Auslieferung unseres Essens an die KiTas.



03 43 22 / 1 22 39 0174 / 9 74 61 33

Kurzbewerbung bitte an:

kai-und-silke@web.de

# Wir sind weiterhin für Sie da!



# Malerbetrieb Patzia

Maler-, Lackierer- & Tapezierarbeiten

Fassadenbeschichtungen

Fußbodenverlegung

Trockenbaudecken, freitragend

Holztreppen- & Schornsteinsanierung

(Innenräume, oberflächlich)

Markierungen & Vergoldungen

kleinere Dach- & Holzarbeiten

Am Lindenborn 11 09661 Rossau 037207 / 547 92 01523 / 421 33 86 malerbetrieb-patzig@web.de

mit Herz und Farbe.



#### **Bad & Heizung**

**Dachklempnerei** Trockenbau - Fliesenarbeiten Solaranlagen

Augustusberg 28a • 01683 Nossen Tel. 03 52 42-6 29 66

info@sanitaer-seifert.de • www.sanitaer-seifert.de